

2019 – das Jahr im Zeichen der personellen Veränderungen!



Mitten unter den Jungpensionistinnen und Jungpensionisten Bgm. Christian Poglitsch, Vbgm. Christine Sitter, MBA, Vbgm. Michaela Baumgartner, Personalvertreter Günther Quedritsch und AL Johannes Hassler.

Danke allen Kolleginnen und Kollegen, die 2019 in den wohlverdienten Ruhestand gewechselt haben. Wir wünschen alles Gute, Gesundheit und Zufriedenheit für den neuen Lebensabschnitt!



www.finkenstein.gv.at
e-mail: finkenstein@ktn.gde.at
www.facebook.com/finkenstein.gv.at





Liebe Finkensteinerinnen, liebe Finkensteiner!

Mit dem Ende der Sommersaison 2019 ist es ruhig geworden um den umstrittenen Siedlerstrand am Faaker See. Die Gerichte – zuletzt das Landesgericht Klagenfurt als Rekursgericht – waren monatelang mit der Klärung der Rechtsfragen beschäftigt. Nun hat sich gleich am Jahresbeginn für uns und damit für alle Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See eine völlig neue, positive Situation ergeben. Kurz zusammengefasst bedeutet das: Wir haben hart und unparteiisch darum gekämpft, dass der Seegrund allen Bürgerinnen und Bürgern gehört, und wir haben Recht bekommen. Diese Entscheidung ist endgültig, der erstinstanzliche Beschluss des Bezirksgerichtes Villach wurde aufgehoben, und die von einem der Anrainer eingebrachte Besitzstörungsklage gegen die Gemeinde wurde abgewiesen.

Wir wollen jedoch nach wie vor – und das habe ich während des Verfahrens schon mehrfach betont und auch angeboten – eine für alle Beteiligten akzeptable und vor allem dauerhafte Lösung finden. Der Beschluss für die Schaffung eines freien Seezuganges wurde im Gemeinderat bereits gefällt und jetzt gilt es, die Rahmenbedingungen für die Benutzung dieses freien Seezuganges festzulegen. Für die Pflege des Strandes ist die Gemeinde zuständig, Toiletten, Umkleidekabinen oder zusätzliche Parkplätze sind nicht vorgesehen. Wir sind jedenfalls zuversichtlich, dass es gelingen wird, einen der wahrscheinlich schönsten Plätze am ganzen Faaker See sowohl für die Anrainer als auch für die Bevölkerung der Gemeinde in einem ausgewogenen Verhältnis kostenlos zugänglich zu machen. Das Ganze soll rechtzeitig vor Beginn der Badesaison geregelt sein und ich werde Sie über die weiteren Entwicklungen auf dem Laufenden halten.

Impressum:

Herausgeber: Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See.
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Christian Poglitsch,
Marktstraße 21, 9584 Finkenstein, Telefon 04254/2690-0.

Redaktion: Johannes Hassler, Tel.: 04254/2690-11
E-Mail: johannes.hassler@ktn.gde.at und Verena Schnabl,
Tel.: 04254/2690-18, E-Mail: verena.schnabl@ktn.gde.at.

Verlag, Anzeigen und Druck: Santicum Medien GmbH, Willroiderstraße 3,
9500 Villach, Tel. 04242/30795, E-Mail: office@santicum-medien.at.
Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen meist die männliche Form gewählt, es ist jedoch immer die weibliche Form mitgemeint.

**DRUCKLAND
KÄRNTEN
PERFECTPRINT**

Das noch recht junge Jahr hat also mit einem sehr positiven Ereignis für die Gemeinde begonnen. Geendet hat das alte Jahr mit unserer traditionellen Weihnachtsfeier, zu der wir die Bediensteten und auch die Mandatäre der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See ins festlich geschmückte Hotel Zollner eingeladen haben, um zusammen ein paar gemütliche Stunden zu verbringen. Der neue Amtsleiter Johannes Hassler und ich konnten dort in unseren Botschaften nicht nur darlegen, dass 2019 ein sehr herausforderndes Jahr war, wir haben den Bediensteten auch für den Einsatz und das Engagement während des Jahres gedankt. Es ist dort aber auch sehr gut sichtbar geworden – der Beweis ist das aktuelle Titelfoto – dass es auch ein Jahr der personellen Veränderungen war. Wir haben in diesem Jahr so viele verdienstvolle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet, wie kaum jemals zuvor. So haben wir Brigitte **Hauser**, Günter **Schrottenbacher**, Gerhard **Rachoi**, Renate **Umele**, Christa **Buxbaum-Tarmann**, Ilse **Schrottenbacher**, Markus **Gastl**, Heidi **Gaggl**, Werner **Napetschnig** und Annemarie **Schwarz** für den gemeinsamen Weg und die geleistete Arbeit gedankt. Allen Jungpensionistinnen und Jungpensionisten wünsche ich für den neuen Lebensabschnitt vor allem Gesundheit, Glück und Zufriedenheit und viel Zeit für die wichtigen Dinge im Leben.

Wichtig ist auch das abschließende Thema, nämlich die bevorstehende Generalsanierung der Volksschule Ledenitzen. Die Ausschreibung für den Architekturwettbewerb wird gemeinsam mit dem Land Kärnten koordiniert und ist derzeit im Gange. Der Sieger aus diesem Wettbewerb wird dann mit der Planung beauftragt. Der Ausbau soll für acht Klassen mit einer Nachmittagsbetreuung ausgeführt werden. Die Klassenzimmer werden nach dem aktuellen Stand der Technik eingerichtet, modern gestaltet und die Schule wird nach den Auflagen des Landes in einem qualifizierten Ausmaß auch barrierefrei ausgeführt. Es wird eine Herausforderung sein, für die Zeit des Umbaus, der ungefähr ein Schuljahr in Anspruch nehmen wird, einen entsprechenden Ausweichstandort zu finden. Das entsprechende Verständnis und die Flexibilität aller Beteiligten vorausgesetzt, bin ich aber optimistisch, dass diese „Schulübung“ gut gelingen wird.

*Herzlichst
Ihr Bürgermeister*



Christian Poglitsch

christian.poglitsch@ktn.gde.at

**Der Schutz unseres Planeten
ist uns allen ein Herzensanliegen.
Deshalb wird Ihre Gemeindezeitung
ausschließlich mit CO₂-frei
gewonnener Energie aus 100 Prozent
heimischer Wasserkraft hergestellt.**



STELLENAUSSCHREIBUNG

Bei der **Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See** gelangt mit 01.09.2020 eine Planstelle als

KindergartenleiterIn im Kindergarten Ledenitzen

in Vollbeschäftigung (40 Wochenstunden) zur Besetzung.

BewerberInnen um diese Planstelle haben nachzuweisen:

- Die erfolgreiche Ablegung der Befähigungsprüfung bzw. Reifeprüfung für KindergartenpädagogInnen **und**
- eine ununterbrochene Dienstzeit von mindestens zwei Jahren als KindergartenpädagogIn und die Absolvierung eines Leitungslehrganges **sowie**
- die österreichische Staatsbürgerschaft oder freier Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt
- Strafregisterauszug

Erwünscht: Motopädagogik, langjährige Berufserfahrung im Kindergarten, guter und kompetenter Umgang mit den Eltern, Geschick im Bereich der Mitarbeiterführung und –motivation, sicheres Auftreten, hohe Belastbarkeit, Problem- und Konfliktlösungsfähigkeit, Fähigkeit zum vernetzten Denken, Bereitschaft zur Weiterbildung.

Dem Bewerbungsschreiben sind folgende Unterlagen beizufügen: Anschreiben, Lebenslauf mit Lichtbild, Zeugnisse und Nachweise über den bisherigen Schul-, Bildungs- und Arbeitsweg, Strafregisterauszug, allfällige Dienst- und Kurszeugnisse, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis sowie der Nachweis über den abgelegten Präsenz- oder Zivildienst bei männlichen Bewerbern.

Entlohnung: Das Monatsbruttogehalt für diese Position (Gehaltsklasse 10, Stellenwert 42) beträgt mindestens 2.627,27 Euro und erhöht sich entsprechend allfälliger anrechenbarer Vordienstzeiten (maximal 6 Jahre). Es wird darauf hingewiesen, dass auf das Dienstverhältnis die Bestimmungen des Kärntner Gemeindemitarbeiterinnengesetzes, K-GMG, anzuwenden sind. Für diesbezügliche Fragen steht das Gemeinde-Servicezentrum unter der Telefonnummer 0463 55 111 350 zur Verfügung.

Bewerbungen können nur berücksichtigt werden, wenn diese mit allen oben angeführten Unterlagen bis spätestens **06.03.2020** beim Gemeinde-Servicezentrum, Gabelsbergerstraße 5/1, 9020 Klagenfurt am Wörthersee, eingelangt sind. Aufgrund der einfacheren Verarbeitung Ihrer Daten begrüßen wir es, wenn Sie sich per E-Mail (personal@ktn.gde.at; Betreff: Finkenstein am Faaker See - KindergartenleiterIn Ledenitzen) bewerben.

Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass ein Ersatz allfälliger Reisekosten oder Aufwendungen im Hinblick auf die Teilnahme am Auswahlverfahren nicht möglich ist.

Personenbezogene Daten werden nur für jenes Verfahren herangezogen, bei dem Sie sich aktuell beworben haben. Anhand der Bewerbungsunterlagen wird geprüft, ob die geforderten Anstellungserfordernisse erfüllt werden und ob eine weitere Miteinbeziehung ins Verfahren möglich ist.

Finkenstein, am 14.02.2020

Der Bürgermeister: **Christian Poglitsch, Bürgermeister**



STELLENAUSSCHREIBUNG

Beim **Abwasserverband Faaker See** gelangt ab Mai 2020 eine Stelle in handwerklicher Verwendung als

Elektrotechniker – Anlagen und Betriebstechnik

in Vollbeschäftigung (40 Wochenstunden) und auf unbestimmte Zeit zur Besetzung.

Aufgabenbereich: Betreuung, Wartung und Instandhaltung der Kanalisationsanlage samt maschinellen und elektrotechnischen Einrichtungen und der Fernwirkanlage (Prozessleitsystem)

Bewerbungsfrist: 20.03.2020

Nähere Details zur Ausschreibung entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter: www.abwasserverband.at

Aus dem Inhalt

Gemeindebedienstete beginnen neuen Lebensabschnitt	4
Anmeldung Frühjahrshäckseldienst	5
Übergabe des neuen Kommunaltraktors	6
Pflichten für Hundehalter!	7
„Klimaschutz jetzt“ – Energieberatungswochen	8
Auszeichnung in Gold für Strahlenspürer Hans Tratnik	11
Der Nikolaus zu Besuch in Latschach	14
Das war der 34. Herzball	16
Gratulationen	19
Bewegung und Denksport an den Volksschulen	20
Auf den Spuren der Waldentdecker	21
Volksschule Latschach zu Besuch im Gemeindeamt	22
Aktuelles aus dem Kindergarten Fürnitz	23
Komm mit ins Farbenland	24
Sport ist so viel mehr	25
Große Feier für den DSG-Nachwuchs in Ledenitzen	26
Gold und Bronze für Philip Hoffmann	27



Gemeindebedienstete beginnen neuen Lebensabschnitt

Karin Paulitsch hat kürzlich ihre aktive Zeit im Kindergarten Finkenstein beendet und ist am 1. Februar in die Freizeitphase der Altersteilzeit übergetreten. Karin Paulitsch trat im Jahr 1998 in den Dienst bei der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See ein und war seitdem als Kleinkinderzieherin, zuerst im Kindergarten Fürnitz und seit August 2004 im Kindergarten Finkenstein mit viel Herz und Begeisterung tätig. Besonders im gestalterischen Bereich konnte Karin ihre Kreativität ausleben und sich mit viel Engagement und ihrem fröhlichen und geselligen Wesen in die Kindergartenarbeit einbringen. Deshalb war Sie nicht nur bei den Kindern sehr beliebt, sondern wurde auch von ihren Kolleginnen sowie den Eltern sehr geschätzt, die allesamt ein bisschen traurig sind, dass Karin sie „verlässt“. Karin Paulitsch selbst geht mit einem lachenden und einem weinenden Auge, wobei die Freude über den Beginn des neuen Lebensabschnittes selbstverständlich überwiegt. Bürgermeister Christian Poglitsch und der stellvertretende Amtsleiter Ing. Alexander Linder kamen am 31. Jänner in den Kindergarten. Beide dankten Karin für ihren großartigen Einsatz und für die gemeinsame Zeit und wünschten ihr für die Freizeitphase und den späteren Ruhestand alles Gute, vor allem natürlich Gesundheit und viel Zeit für Familie und Freunde. Bei diesem feierlichen Abschied waren auch zahlreiche Eltern anwesend. Die Kinder bedankten sich bei Karin mit einem Ständchen und auch die Kolleginnen schlossen sich mit guten Wünschen für den neuen und spannenden Lebensabschnitt an.



vlnr.: Bgm. Christian Poglitsch, Karin Paulitsch und AL-Stv. Ing. Alexander Linder bei der Abschiedsfeier im Kindergarten Finkenstein

Manuela Simonini-Pucher beendet Ende Februar ebenfalls ihren Dienst bei der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See, allerdings auf ihren eigenen Wunsch. Als gelernte Köchin war „Manu“ seit 1995 zuerst im Kindergarten Latschach und ab dem Jahr 2000 im Kneippkindergarten Ledenitzen tätig und war somit nicht nur für das leibliche Wohl der Kinder, sondern auch jenes ihrer Kolleginnen verantwortlich. Diese verantwortungsvolle Tätigkeit übte Manuela Simonini-Pucher stets gewissenhaft und zuverlässig aus und war deshalb nicht nur bei den Kolleginnen, sondern auch bei ihren „kleinen Gästen“ sehr beliebt. Zum Abschied am 20. Februar gaben sich ebenfalls Bürgermeister Christian Poglitsch und der stellvertretende Amtsleiter Ing. Alexander Linder ein Stelldichein und überbrachten Manuela Simonini-Pucher die besten Wünsche für ihre weitere berufliche Zukunft und den neuen Lebensabschnitt. Die Kindergartenkinder bedankten sich bei Manuela mit einem einstudierten Musikstück. Von den Kolleginnen gab's zum Abschied ein Geschenk mit Erinnerungen aus 25 Jahren Kindergartenzeit und sie wünschten Manuela ebenfalls alles erdenklich Gute für die Zukunft.



In der Bildmitte Manuela Simonini-Pucher, flankiert von Bgm. Christian Poglitsch, AL-Stv. Ing. Alexander Linder, ihren Kolleginnen und einigen Kindern aus dem Kindergarten Ledenitzen





Rechtstipp von Ihrem Notar Treuhandenschaft

Notarsubstitut Mag. Wolfgang Glatz und Notar Dr. Johannes Locnikar

Frage: Vor Jahren haben mein Ehegatte und ich ein Baugrundstück erworben. Wir haben auch gemeinsam einen Kredit aufgenommen und ein Einfamilienhaus errichtet. Im Grundbuch wurde seinerzeit nur ein Ehegatte eingetragen. Welche Konsequenzen hat dies für den anderen Ehegatten?

Die österreichische Rechtsordnung legt fest, dass nur jene natürliche oder juristische Person Eigentümer einer Liegenschaft ist, die im Grundbuch eingetragen ist. Daraus folgt, wer nicht im Grundbuch eingetragen ist, gilt auch nicht als Eigentümer! Dies kann insbesondere dann Folgen haben, wenn der grundbücherliche Eigentümer einer Liegenschaft stirbt, oder allenfalls dringende Verwaltungshandlungen zu setzen sind.

Es ist leider ein Irrglaube, dass man nur aufgrund seines Beitrages zum Erwerb und/oder zur Bebauung einer Liegenschaft, automatisch Rechte an dieser Liegenschaft erwirbt.

Lassen Sie sich zu diesem und anderen Themen rechtzeitig kostenlos von uns an jedem 2. und 4. Mittwoch im Monat zwischen 10 und 12 Uhr im Gemeindeamt Finkenstein beraten!

Information zur Biomüll-Abfuhr 2020

Die Biomüllabfuhr (wenn laut Tour angemeldet) erfolgt im gesamten Gemeindegebiet in der Zeit von

- **Jänner bis April und November bis Dezember 14-tägig, DIENSTAG in den geraden Kalenderwochen (Ausnahme KW 16 - MITTWOCH und KW 50 – MONTAG).**
- **Mai bis September, wöchentlich, jeden DIENSTAG (Ausnahme KW 23 – MITTWOCH).**

Anmeldung Frühjahrshäckseldienst

Der diesjährige Frühjahrshäckseldienst findet in der Zeit vom **30. März bis 03. April 2020** statt. Witterungsbedingt kann es bei Re-



gen zu tageweisen Verschiebungen kommen. Der Unkostenbeitrag bleibt mit € 15,00 für jede angefangene Viertelstunde unverändert. Anwesenheit vor Ort ist nicht erforderlich. Die ungehinderte Zufahrt mit einem Traktor samt Häckselmaschine muss jedenfalls gegeben sein. Gartenrückstände und Thujenschnitt können nicht gehäckselt werden. Anmeldungen werden ab sofort unter Angabe der zu häckselnden Menge in Kubikmeter sowie Name des Antragstellers, Adresse, Tel. Nr. und E-Mail **bis längstens 26. März 2020** entgegengenommen. Sollte sich das Häckselgut nicht auf dem Grundstück der Wohnsitzadresse befinden, ist dies unter Angabe der Parzellen-Nr. u. Katastralgemeinde separat anzuführen.

Anmeldung richten Sie bitte an das Umweltschutzreferat, Mag. Gerhard Hoi, T: 0 4254 26 90-10, E-Mail: gerhard.hoi@ktn.gde.at

GRIESSER

BAU GMBH

Feld am See

- Vollwärmeschutz
- Fassadenarbeiten
- Dämmarbeiten
- Malerarbeiten

GRIESSER Bau GmbH
Althausanierung

Bistumerweg 10
9544 Feld am See
Tel.: 0699/1267 4427
e-Mail: griesser.s@aon.at

Antrittsbesuch des neu gewählten Bürgermeisters unserer Partnergemeinde Pavia di Udine in Finkenstein

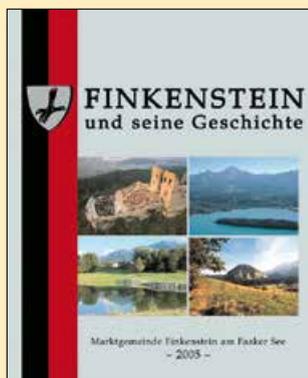
Der im Frühjahr 2019 neu gewählte Bürgermeister Govetto Beppino von Pavia di Udine, besuchte am 5. Dezember die Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See, gemeinsam mit zwei Vorstandskollegen und einem Gemeinderat. Bgm. Christian Poglitsch hieß die Delegation herzlich willkommen und hob in seinen Grußworten die Bedeutung der Gemeindepartnerschaften in der Alpen-Adria-Region hervor. Seitens der Friulanischen Freunde wurde der Wunsch geäußert, die Zusammenarbeit auf verschiedensten Gebieten wie Kultur, Sport, Jagd, Zivilschutz und Feuerwehrwesen zu intensivieren. Zu einem regen Gedankenaustausch kam es auch unter den Gemeindevorständen Vbgm. Christine Sitter, MBA, VM. Thomas Kopeinig sowie VM. Christian Puschan.

Nach einem gemeinsamen Essen im Pogöriacher Hof bei Familie Stroitz, besuchten die Finkensteiner Gemeindevertreter zusammen mit der Delegation aus Pavia noch den Krampusumzug, der am Abend beim Gemeindeamt Finkenstein stattfand. Bgm. Peppino Govetto und seine Kollegen waren sehr erfreut über das lebendige Kärntner Brauchtum und luden die Finkensteiner Gemeindevertreter zum „Festa di San Giuseppe“, welches Mitte März in der Ortschaft Percoto in der Gemeinde Pavia di Udine stattfindet, herzlich ein.



Die Finkensteiner Gemeindevertretung zusammen mit der Abordnung aus der Partnergemeinde Pavia di Udine beim Pogöriacher Hof

Abverkauf Gemeindechronik



Die jüngste Chronik der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See stammt aus dem Jahr 2005 und gibt einen umfassenden Einblick über Finkenstein und seine Geschichte. Nachdem dieses Werk nun schon etwas in die Jahre gekommen ist und in Zukunft wieder eine Neuauflage angedacht wird, besteht die Möglichkeit Restbestände günstig zu erwerben.

Der Verkaufspreis beträgt € 10,00, solange der Vorrat reicht. Anfragen richten Sie bitte direkt an das Sekretariat, T: 04254 2690 DW 23 oder DW 11.

Übergabe des neuen Kommunaltraktors an den Wirtschaftshof

Sehr passend, kurz vor dem Weihnachtsfest am Freitag, dem 22. Dezember 2019, war es soweit. Der neue Kommunaltraktor konnte von den Verantwortlichen des Wirtschaftshofes der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See übernommen werden.

Den Beschluss dazu fasste der Gemeinderat im vergangenen Oktober einstimmig und die Kaufentscheidung fiel dabei auf einen Steyr Kommunaltraktor. Der innovative Profi CVT mit einem 4-Zylinder-Motor und einer Leistung von 175 PS bietet ein absolutes Maximum an Komfort und Fahrerunterstützung. Diese Serie steht aber auch für hohe Effizienz und Sparsamkeit im Verbrauch. Das neue Fahrzeug wird sehr vielseitig zum Einsatz kommen, wie etwa im Winter- oder Straßendienst, bei Transporten und Zugarbeiten. All diese Aufgaben können in Zukunft schneller, komfortabler, sicherer und effizienter erledigt werden. Die vielen Vorteile und die bislang sehr gute Zusammenarbeit mit der Firma Zankl waren ausschlaggebend, sich abermals für einen Kommunaltraktor der Marke Steyr zu entscheiden.

Die Mitarbeiter des Wirtschaftshofes bedanken sich bei allen Gemeinderäten, Gemeindevorständen und bei Bürgermeister Christian Poglitsch für die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit, sowie die stetige Modernisierung des Fuhrparks in den letzten Jahren recht herzlich.



Die Mitarbeiter des Wirtschaftshofes konnten gemeinsam mit Bgm. Christian Poglitsch, Baureferent Ing. Alexander Linder und AL Johannes Hassler den neuen Kommunaltraktor von den Vertretern der Firma Zankl und der Firma Steyr Traktoren in Empfang nehmen.

Geschätzte Gemeindegewinninnen und Gemeindegewinner!



Das Jahr 2020 ist noch sehr jung, es gibt viel zu tun, jedoch will ich auch auf das alte Jahr (in meinen Referaten) zurückzublicken.

Es war die Zustimmung des Gemeinderates für ein **betreubares Wohnen in Finkenstein**, das unseren Bürgerinnen und Bürgern eine längst notwendige Infrastruktur bringt. Für mich war es seit Jahren das Thema und nun sind wir so

weit. Würdiges und selbstbestimmtes Leben in der eigenen Gemeinde ist, in Anbetracht der Veränderung der Demografie, auch in Finkenstein, ein „Muss.“

In diesem Zusammenhang ist es auch wichtig, in unserer Gemeinde die Mobilität sicher zu stellen. Die Finanzierung von „**Finkenstein bewegt**“ wurde ebenfalls wieder beschlossen.

Der **Seniorentag** war wieder ein erfolgreicher und es war schön, so viele Gemeindegewinninnen und Gemeindegewinner begrüßen zu können. Einfach schön zu sehen wie gut sich alle unterhalten haben und mit einem Lächeln auf dem Gesicht die Stunden genossen.

Unsere **Vereine** boten wieder eine große Palette an unterschiedlichsten Veranstaltungen. Besonders groß ist das Engagement unserer Vereine, sich für GemeindegewinnerInnen einzusetzen und zu helfen. Leise helfen – einfach Menschen zu helfen, die es brauchen, wie zum Beispiel Betroffene bei der Unwetterkatastrophe.

Interessante Vorträge wurden gut besucht und ich erinnere mich gerne an z.B. Dr. Suttinger in einem vollgefüllten Kulturhaus in Ledenitzen, Schulungen zum Vereinsrecht usw.

Im Jahr 2020 steht wieder einiges an (entnehmen Sie dies bitte unsere Broschüre), besonders aber **100 Jahre Volksabstimmung** mit einem Fest der Täler in Klagenfurt, bei dem Finkenstein mit seinen Vereinen als Abstimmungsgemeinde dabei sein wird.

Die Gemeinde Finkenstein ist reich an Vereinen, in unterschiedlichster Ausrichtung. Sie bilden das Rückgrat in unseren Ortschaften und setzen wichtige Akzente in kultureller, sportlicher und sozialer Hinsicht. Ohne Vereine wäre unser Leben um vieles ärmer.

Mir geht es nicht darum, diese Vereine finanziell zu unterstützen, sondern es geht mir vielmehr darum, diese Vereine zu erhalten. Diese Vielzahl an aktiven Freiwilligen ist ein Garant für den sozialen Zusammenhalt! Daher sollten wir sie wertschätzen. In meiner Arbeit als Kultur- und Sozialreferentin habe ich mir das auch für 2020 wieder fest vorgenommen.

Ich hoffe, das junge Jahr 2020 geht gut mit Ihnen um!

Herzlichst,

Christine Sitter, MBA, Vizebürgermeisterin

Ihre Anzeigen-HOTLINE:
 0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at

Miele

CENTER ● OLSACHER

www.mielecenter.at

Ihr Miele Center in Villach und Spittal

KUNDENDIENST

VERKAUF • ERSATZTEILE

Villach 04242-340 00 • Spittal 04762-420 00

Pflichten für Hundehalter!

Es kommt vermehrt zu Beschwerden bei der Gemeinde, dass Hundehalter ihre Tiere beim Spaziergehen nicht anleinen. Am 29. Jänner kam es in Faak am See sogar zu zwei dramatischen Attacken durch freilaufende Hunde, bei denen andere, angeleinte Hunde angegriffen wurden. Einer der attackierten Vierbeiner, hat den Angriff durch einen aggressiven American Staffordshire Terrier wahrscheinlich nur durch das beherzte Eingreifen eines Nachbarn überlebt und konnte letztlich vom Tierarzt erfolgreich behandelt werden. Eine Pekinesenhündin hatte nicht so viel Glück und wurde von einem weiteren, freilaufenden Kampfhund regelrecht zu Tode gebissen.

Es ist oft aus den Medien zu entnehmen, was passieren kann, wenn Kinder an solchen unvorhersehbaren Angriffen beteiligt sind. Daher folgender Appell an alle Hundehalter:

An öffentlichen Orten, an denen erfahrungsgemäß mit einer größeren Anzahl von Menschen, Tieren oder Verkehrsmitteln gerechnet werden muss, wie Straßen, Plätzen, öffentlich zugänglichen Parkanlagen, Gaststätten und Geschäftslokalen, sowie in frei zugänglichen Teilen von Häusern, wie Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern, müssen Hunde entweder einen Maulkorb tragen oder sind an der Leine zu führen.

Im Übrigen sind Leine oder Maulkorb beim Aufenthalt außerhalb eingefriedeter Grundflächen jedenfalls mitzuführen und im Falle eines unerwarteten Auftretens von Menschen, Tieren oder Verkehrsmitteln, aber auch in Situationen, in denen durch den Hund Gefahren verursacht oder vergrößert werden können, sofort zu verwenden. Hunde, die älter als drei Monate sind, müssen außerhalb des Hauses und der zum Haus gehörigen umfriedeten Liegenschaften mit einer gut sichtbar befestigten, gültigen Hundemarke versehen sein.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass aufgrund einer Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Villach, Hunde zum Schutz des Wildes außerhalb des Ortsgebietes während der Setz- und Brutzeit während der Zeit von Mitte November bis Ende Juli j.J. ausnahmslos bei Tag und Nacht an der Leine zu

Andrea Maier

Goritschacher Straße 15 • 9585 Gödersdorf
Tel. 04257/4040 • Mo - Fr ab 9⁰⁰ Uhr • Termine nach Vereinbarung

Kosmetik
Maniküre
Pediküre

Der Frühjahrskick für Ihre Füße GUTSCHEINE

führen sind. Die Strafhöhe bei Zuwiderhandeln beträgt bis zu € 1.450. **Wir bitten Sie im Sinne eines guten Miteinanders, die gesetzlichen Bestimmungen zu beachten.**

Helfen Sie mit, unsere Gemeinde sauber zu halten!

Auch das Nicht-Entfernen des Hundekotes führt immer wieder zu Beschwerden beim Umweltamt der Gemeinde. Es gibt leider noch immer Hundebesitzer, die die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner auf Geh- und Radwegen, in Wohnstraßen und am Rand bebauter Grundstücke zurücklassen. Die betroffenen Haus- und Grundstückseigentümer sind darüber zu Recht verärgert, stoßen aber meist auf Unverständnis bei Hundebesitzern. Nach der Straßenverkehrsordnung (StVO) ist jeder Bürger verpflichtet, die öffentlichen Verkehrsflächen, wozu auch Gehsteige und daran angrenzende Grünflächen gehören, nicht zu verschmutzen. Daher ist auch jeder Hundehalter selbst für die Entfernung der Hinterlassenschaft des Vierbeiners verantwortlich. Die Nichtbeachtung des „Verunreinigungsverbotes“ nach der StVO ist zudem auch strafbar.

Gassisatten und Abfallkörbe nutzen

Grundsätzlich wäre jeder Hundebesitzer verpflichtet, selbst Gassisäcke zu kaufen und beim Spaziergehen mit dem Hund auch mitzuführen. Um die Entsorgung zu erleichtern, hat unsere Gemeinde in den letzten Jahren über das gesamte Gemeindegebiet verteilt „Gassisatten“ aufgestellt, bei denen man Hundesackerl kostenlos entnehmen kann. Die Entsorgung des eingesammelten Hundekotes kann über die öffentlichen orangen oder grünen 50 lt. Abfallbehälter erfolgen.

Horuck-Montagen

Montage von Fenstern, Türen und Sonnenschutz

Martin Hochkofler

Höhenrain 5 | 9584 Finkenstein

T: 0650/70 77 432

E: martin.hochkofler@gmx.at

Wir sind Partner von

REKORD

Fenster verliebt. Mit Garantie.



S T E F A N

Murrer

1a
Installateur

SANITÄR - HEIZUNG - SERVICE GmbH

Ihr Spezialist für:

- Beratung, Planung, Service, Bäder, Wellnessoasen
- Heizungsanlagen mit Fernwärme, Öl, Gas oder Alternativen (Wärmepumpen, Pellets, Holzvergaser, Solarenergie)
- Reparaturen, Photovoltaik, Schwimmbadbau

Warmbader Str. 54, 9585 Müllnern, Tel.: 04257/29130, E-Mail: stefan@murrer.at

„Klimaschutz jetzt“ – Energieberatungswochen des Energieforums Kärnten



Der Klimawandel ist kaum mehr aufzuhalten. Die Auswirkungen des Temperaturanstieges werden alle Lebensbereiche betreffen und so zur größten Herausforderung unserer Zeit werden. Nur wenn wir jetzt handeln, können vielleicht die schlimmsten Szenarien vermieden werden.

Alle können zum Klimaschutz beitragen

Jeder Mensch ist durch seinen ökologischen Fußabdruck für diese dramatische Situation mitverantwortlich und jeder könnte in seinem Umfeld gegensteuern und Maßnahmen setzen. Die möglichen Handlungsfelder des Einzelnen liegen im Bereich des Energieverbrauches (Gebäudewärme, Verkehr...), aber auch im generellen Konsumverhalten (Ernährung, regionale Produkte...). Das Energieforum Kärnten bietet der Kärntner Bevölkerung Hilfe bei der Entwicklung von entsprechenden Zielen und bei der Umsetzung von Maßnahmen an. Im Rahmen der „Kärntner Energieberatungswochen 2020“ können sich Interessierte kostenlos beraten lassen. Das Ziel des Energieforums Kärnten ist es, in landesweit 500 Energieprojekte zu initiieren und damit wieder einen weiteren Schritt in die richtige Energiezukunft zu setzen.



Die Themenfelder sind vielseitig

Beim Bau eines neuen Gebäudes kann man durch intelligente Maßnahmen den Grundstein für lebenslanges Wohnen ohne hohen Energieverbrauch und niedrigen Betriebskosten legen. Eine umfassende thermische Sanierung eines Gebäudes verringert den Heizwärmebedarf und damit den Energiebedarf meist um die Hälfte. Der Tausch einer Ölheizung mit einer effizienten umweltfreundlichen Heizung verringert den CO² Ausstoß und auch die Heizkosten erheblich. Warmwasser aus einer Solaranlage deckt mindestens 60% des eigenen Warmwasserbedarfes und vermindert den Stromverbrauch. Der Stromverbrauch in einem Haushalt oder Betrieb kann durch einfache und kostengünstige Maßnahmen erheblich gesenkt werden. Der optimale Einsatz von Photovoltaik inkl. Speicherlösung kann weitgehend Unabhängigkeit von klassischer Energieversorgung bringen. Der Umstieg auf ein Elektroauto macht unabhängig von Ölimporten und verringert den eigenen ökologischen Fußabdruck erheblich (speziell in Verbindung mit Photovoltaik).

Das Energieforum Kärnten hilft weiter

Das Energieforum Kärnten bietet im Rahmen der „Kärntner Energieberatungswochen“ entsprechende Beratung an. Dabei geht es um einen optimalen Start in ein entsprechendes Projekt und um die Ausnutzung der vielen Förderungen, die in diesen Bereichen angeboten werden.

Die Beratungen finden bei Bedarf vor Ort statt und sind kostenlos.

Zeitraum: 02. März 2020 – 31. März 2020.

Hotline zur Terminvereinbarung: 0676 3594871

Finkensteiner Bauern gesucht!

Sie haben auf Ihrem Hof Obst, Gemüse, Kräuter, Getreide, Samen, Hülsenfrüchte, Milchprodukte, Honigprodukte, Eier, Apfelessig, Öle...? Für das Projekt „Landschönheit“ suchen wir bäuerliche Produkte für die Hautpflege. Bis Herbst 2020 werden Rohstoffe von Finkensteiner Bauern erhoben, daraus Rezepte zum Selbermachen entwickelt und danach die einheimische Bevölkerung in der Herstellung geschult. Hautpflege einfach und frisch mit Rohstoffen aus der Region!

Das Projekt wurde von der Stadt-Umland Regionalkooperation Villach im Rahmen von SMART Region Villach beauftragt und wird von Mag. Barbara Wiegele, M.Sc. umgesetzt.

Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch bei Frau Wiegele, T: 0676 4500750) und im Internet unter: <https://www.bergbaublume.at/kärntner-landschönheit/>

Gesundheitstipp des Monats

Das Immunsystem stärken mit Heilpflanzen

Untersuchungen der letzten Jahre haben bewiesen, dass Heilpflanzen einen vielschichtigen Einfluss auf das Immunsystem ausüben. Einerseits können sie es stärken, andererseits eine überschießende Immunreaktion hemmen. Besonders gut untersucht sind pflanzliche Immunstimulanzien zur Vorbeugung oder als Unterstützung von Infektionskrankheiten der oberen



Mag. pharm. Kerstin Bachlechner, Elisabeth-Apotheke Faak am See

Atemwege wie bei grippalen Infekten. Die Stimulierung sollte als Intervalltherapie über einen mehrwöchigen Zeitraum aufrechterhalten werden. Die bekanntesten Vertreter sind Echinacea und Pelargonium. Ganz neu bei akuten Infekten wurde die Aloe mit Vitamin C in Kombination vorgestellt.

Sicherheitshinweis - Blockierung von E-Mail Anhängen mit Makros

Aufgrund aktueller Sicherheitsbedrohungen durch Computerviren wie „Emotet“ wurden seitens unseres IT-Partners proaktive Schutzmaßnahmen dahingehend ergriffen, dass auf unserem zentralen Mailserver E-Mail Anhänge von Microsoft Office-Dokumenten, welche Makros enthalten, ein- und ausgehend gesperrt werden. Sollte die Übermittlung solch eines Dokumentes mit Makros versucht werden, wird der absendende Kommunikationspartner durch eine Rückantwort des Mailservers auf diese Einschränkungen aufmerksam gemacht. Wir weisen Sie hiermit darauf hin, dass E-Mail-Anhänge grundsätzlich im PDF-Format zu übermitteln sind. Sollte das fachlich nicht möglich sein, bitten wir Sie moderne Standardformate wie *.docx, *.xlsx (Standard seit Office 2007) zu verwenden, da diese grundsätzlich keine Makros enthalten.

Wir bitten um Verständnis für diese Maßnahme, welche für die Sicherheit des IT-Systems der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See unumgänglich ist.

Nachhaltig Handeln leicht gemacht – Hautpflege quergedacht

Bei Nachhaltigkeit denken wir meist an Mobilität, Hausbau, Lebensmittel und Ähnliches. Doch wie steht es mit unserer Körperpflege? Die Haut ist unser größtes Organ – mit rund zwei Quadratmetern umschließt sie alles, was wir körperlich sind. Sie ist ein wahres Wunderwerk.

Reinigung und Pflege sind menschliche Grundbedürfnisse. Jahrtausende lang haben unsere Vorfahren dafür Stoffe wie Pflanzen, tierische Fette, Erde, Asche, Wasser und Ähnliches verwendet. Heute benutzt eine durchschnittliche Frau in unseren Breiten um die 10 Produkte täglich – Seife, Duschgel, Zahncreme, Deo, Hautcreme, dekorative Kosmetik etc. Die meisten Produkte enthalten 20 bis 50 Inhaltsstoffe. Und hier beginnt die Herausforderung. Denn wer versteht schon die Inhaltsstofflisten (=INCI) auf den Verpackungen? Palmöl, Mikroplastik, Mineralöle, Aluminiumverbindungen, Emulgatoren, Konservierungsstoffe und künstliche Duftstoffe beeinflussen nicht nur unseren Körper, sondern auch unser globales Ökosystem (Verpackung, Transportkilometer, Tierversuche, Trinkwasserbelastung, Naturzerstörung...).

Gesundheitlich betrachtet gelangen so manche Inhaltsstoffe über die Haut in unsere Blutbahn. Bis zum 60. Lebensjahr nehmen wir durchschnittlich 15 kg Kosmetikprodukte in unseren Körper auf. Es ist also von Bedeutung, was wir verwenden!

Tipps für den Alltag:

- Weniger ist mehr – weniger Produkte täglich nutzen.
- Gutes verwenden – Webseiten oder Apps wie **Codecheck.info** oder **ToxFox** informieren über Inhaltsstoffe und ihre Verträglichkeit; überprüfe deinen Badezimmerschrank und alles, was du kaufen möchtest.
- Selber machen – wie wäre es zu Beginn mit einer Haarspülung aus einem Brennnesseltee mit einem Schuss Apfelessig oder einem Peeling aus Joghurt und Honig?

Wer mehr zu diesem Thema wissen möchte, meldet sich einfach bei Mag. Barbara Wiegele, M.Sc. (nachhaltiges.finkenstein@gmx.at) von der Arbeitsgruppe Nachhaltiges Finkenstein oder liest hier nach: www.bergbaumblume.at/kärntner-landschönheit



Malerei DER Malerei · Anstrich
Fassaden · Vollwärmeschutz

Finkensteiner Str. 41 · A-9585 Gödersdorf
H. Der · M: 0664/938 49 68 · T/F: 04257/29 717
office@malerei-der.at · www.malerei-der.at

Einladung – Vortrag zum Thema FETTLER

Die Fettleber ist eine bei uns oft gestellte Diagnose. Was das bedeutet und was Sie dagegen tun können erfahren Sie am

- **Dienstag, 3. März 2020, 18:00 Uhr**
Ordination Dr. Härb-Winding

Aufgrund der limitierten Teilnehmeranzahl, wird um telefonische Voranmeldung unter T: 04254 25228 gebeten!

Kärntner Gesundheits-, Pflege- und Sozialservice GPS

Kostenloser Sprechtag am
Mittwoch, 15. April 2020,
14:00 – 16:00 Uhr
im Gemeindeamt Finkenstein

LAND KÄRNTEN
GPS – BH Villach-Land
Gesundheits-, Pflege- und Sozialservice

Beratung zu den Themen:

Pflegegeld, mobile Pflege, 24h-Betreuung, Förderungen, Senioren- und Pflegeheime, Entlastung für pflegende Angehörige, Demenz, u.v.m.

Wir bitten um telefonische Voranmeldung in Ihrer Gemeinde oder im GPS-Büro unter T: 050 536 -61331 bzw. -61332.

Ihr GPS-Team Villach-Land

Finkensteiner Werbeagentur feiert Geburtstag

Seit 30 Jahren erfolgreich für ihre Werbekunden

Die Berger & Partner Werbeagentur OG mit Sitz in Goritschach betreibt seit 1990 ein klassisches Werbebüro mit einem umfangreichem Portfolio bei jeder Art der gedruckten Werbung sowie der Online-Kommunikation. Seit einigen Jahren werden auch exklusive Werbegeschenke und preiswerte Give-aways angeboten. www.bergerwerbung.at

Die Redaktion des Finkenstein aktuell wünscht zum „Runden“ alles Gute und weiterhin viel Erfolg!



Seit 30 Jahren erfolgreich im Werbegeschäft tätig – Michael und Evelyn Berger



Ihr Spezialist für Kaminsanierungen

9500 Villach • Richtstraße 48
Tel.: 04242/311 387 • Fax: 04242/311 387-3
office@kamin-bauer.at • www.kamin-bauer.at



Aichwaldsee Connect – der Stammtisch für Unternehmer

Unternehmerinnen und Unternehmer aus und um die Region Finkenstein am Faaker See finden bei Aichwaldsee Connect im Café Seerose eine Plattform, einander kennen zu lernen und sich untereinander zu vernetzen. Warum Aichwaldsee? Weil die Gruppe der Meinung ist, dass das natürliche Ambiente die idealen Rahmenbedingungen für einen unkonventionellen Austausch bietet.

Was mit fünf Personen im September 2019 begonnen hat, ist mittlerweile zu einer Gruppe von mehr als 35 Personen herangewachsen, die sich freuen, dass die Idee den Zahn der Zeit trifft und großen Anklang findet. So konnten auch schon erste Erfolge in Form von Kooperationen und gegenseitiger Hilfe verbucht werden und durch aktive Empfehlungen sollen Wirtschaftstreibende auch in Zukunft regional gefördert werden.

Unterstützt wird die Plattform vom Team vom Café Seerose und vom Kulturgarten Aichwaldsee. Jeder, der in der stetig wachsenden Gemeinde selbstständig tätig ist oder etwas beitragen möchte, ist zum monatlichen Stammtisch herzlich eingeladen. Die Gruppe freut sich auf neue Gesichter und neue Gewerke!



Hier noch einige Eckdaten zu den Zusammenkünften: Der Stammtisch findet **jeden 2. Donnerstag mit Beginn um 19:00 Uhr im Monat im Café Seerose Aichwaldsee** statt. Bitte Visitenkarten mitbringen! Weitere Informationen erhalten Sie direkt im Café Seerose und auf Facebook über die Gruppe „Unternehmernetzwerk Finkenstein Faaker See“.

Entspannung pur – Pamela Magnes eröffnete kürzlich ihre Praxis im Gründerhaus in Ledenitzen

Ich bin Pamela Magnes, eine gebürtige Wernbergerin und eine begeisterte Tennisspielerin. Meine große Leidenschaft und Liebe gilt den Klängen und vor allem meiner 15jährigen Tochter. Was ist mir wichtig im Leben? Ehrlichkeit, Vertrauen, Dankbarkeit, Achtsamkeit, Freude und Familie. Dies sind nicht nur leblose Schlagworte, sondern persönliche Eigenschaften, die meinen bisherigen privaten und beruflichen Weg geprägt haben. Vor vier Jahren, entschied ich mich aufgrund meines Jobverlustes in einer Bank, den Beruf im Gesundheitswesen einzuschlagen und eine Ausbildung zur Dipl. Gesundheitstrainerin für Entspannung im Kinder- und Erwachsenenbereich, zur zertifizierten Lachyogaleiterin und zur integrativen Klangpädagogin abzuschließen.

Ich bin seit Oktober 2018 selbstständig und biete nun im Gründerhaus vulgo Heinschele ab Februar energetische Klangschalenmassagen, Klangreisen und Klang-, Entspannungs-, Lach- und Atemeinheiten an.

Da unsere Tage sehr oft aus Eile, Hektik und vor allem auch Lärm bestehen, ist es mir ein großes Anliegen ein tiefes Entspannungsgefühl, durch harmonische Klänge von Naturtoninstrumenten, Kindern und Erwachsenen näher zu bringen. Diese Klänge sind den Klängen der Natur sehr ähnlich. Sie vermitteln ein Gefühl von Sicherheit, Geborgenheit und dienen der Entspannung und des Wohlbefindens. Zu den Naturtoninstrumenten gehören die Klangschale, das Monochord, das Koshi, die Sansula, die Isca, der Fen Gong, die Klangkugel, der Regenstab und die Meerestrommel.

Machen Sie sich glücklich und nehmen Sie sich Zeit, um sich zu entspannen und finden Sie die Quelle Ihres inneren Glücks. „Sei du selbst die Veränderung, die du dir wünschst für diese Welt.“ (Mahatma Gandhi)



Bgm. Christian Poglitsch schaute vor kurzem persönlich in der neu eröffneten Praxis von Pamela Magnes vorbei.

FASTPACK

Wir bieten...

- Bio Lebensmittelverpackungen
- luxuriöse Konditor-Schachteln
- Mehlspeis-Verpackungen
- Bio to go Verpackungen
- Bio Einweggeschirr
- Bio Tragetaschen
- Individuell bedruckbar
- bereits ab kleinen Mengen!

+43 680/125 340 2, info@fast-pack.at, www.fast-pack.at

Auszeichnung in Gold für Gödersdorfer Strahlenspürer Hans Tratnik

Im November 2019 erhielt Brandinspektor Hans Tratnik, Strahlenschutzbeauftragter des Bezirkes Villach-Land, das Verdienstabzeichen „Pro Merito“ in Gold. Diese Auszeichnung haben 2019 insgesamt vier Personen in Österreich erhalten. Für seine 94 Seiten umfassende wissenschaftliche Projektarbeit zur Neuausrichtung des Strahlenschutzes in Kärnten wurde er als erster Kärntner Feuerwehrmann mit dem Strahlenschutzleistungsabzeichen in Gold in Seibersdorf (Niederösterreich) ausgezeichnet.

Mit dem sogenannten „Pro Merito“ werden besondere Verdienste auf dem Gebiet des Strahlenschutzes in Österreich gewürdigt. Diese Auszeichnung hat eine sehr lange Tradition und wertschätzt Leistungen, die über das alltägliche Maß, die reguläre Arbeit und über das normale Wissen hinausgehen. Im Vordergrund steht der Schutz – hierzu zählen die fachliche Information an die Allgemeinbevölkerung, die Wissensweitergabe und die Leistungen der jeweiligen Einsatz- und Hilfsorganisationen für den Anlassfall. Die Basis hierfür ist ein fundiertes Fachwissen, jahrelange Praxis und Erfahrung, sowie ein außergewöhnlicher, persönlicher Einsatz zur Stärkung des Strahlenschutzes.

Mit dem Thema Strahlenschutz kam BI Hans Tratnik beim Österreichischen Bundesheer während der Grundausbildung in Kontakt. Die Spürer Ausbildung war die Initialzündung für ihn, sodass er im Jahr 1989 im Zuge einer freiwilligen Waffenübung das Leistungsabzeichen in Bronze und im Jahr 1992 jenes in Silber in Seibersdorf absolvierte. Über 30



© Seibersdorf Academy

Pro Merito Verleihung 2019, Seibersdorf

fachspezifische Feuerwehrkurse und sehr viel Praxis in den Bereichen Strahlenschutz und Gefährliche Stoffe brachten BI Hans Tratnik den Ortsbeauftragten für Strahlenschutz in der Freiwilligen Feuerwehr Gödersdorf, wo er seit Jahren die Kameradinnen und die Kameraden schult und weiterbildet. Mit dem Jahr 2009 wurde Hans Tratnik in die Funktion des Bezirksbeauftragten Villach-Land für den Strahlenschutz und Gefährliche Stoffe bestellt. „Sein umfangreiches Wissen über den Strahlenschutz gibt er auch gerne im Zuge von Weiterbildungen im Bezirk und an der Landesfeuerwehrschule weiter.“, so Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Libert Pekoll in seiner Laudatio anlässlich der Verleihung im Forschungszentrum Seibersdorf.

Die Kameradschaft der Feuerwehr Gödersdorf unter der Leitung von GFK Karl Thomasser gratuliert herzlichst zu dieser hohen Auszeichnung und dankt für die hervorragende Arbeit im Bereich Strahlenschutz!

Reisen mit dem Roten Kreuz

Seit vielen Jahren gibt es das Betreute Reisen des Roten Kreuzes in Kooperation mit dem Ruefa Reisebüro. Menschen, die im alltäglichen Leben auf Hilfe angewiesen sind, wird die Chance geboten, zu verreisen. Ein professionelles Pflegeteam begleitet die Reisen und Tagesfahrten und sorgt für die nötige Unterstützung und Hilfe. Die vielen Stammgäste zeigen, dass die Arbeit des Rotkreuz-Teams mit großer Freude und Begeisterung aufgenommen wird. Die Gruppen umfassen 14-20 Personen, 4 bis 5 Betreuer helfen, wo Hilfe nötig ist. Die Reisen sind sorgfältig ausgewählt, auf barrierefreie Hotels und Ausflüge wird besonders großer Wert gelegt.



Das Rote Kreuz lädt Sie herzlich ein, Ihre Traumreise aus den folgenden Angeboten für 2020 auszusuchen:

- 15.-22.04.2020 Kroatien/Zadar
- 03.-10.05.2020 Italien/Caorle
- 19.-26.05.2020 Slowenien/Izola
- 13.-20.06.2020 Kroatien/Veli Losinj
- 17.-23.09.2020 Deutschland/Bodensee
- Oktober 2020 Flugreise nach Australien

Tagesfahrten:

- 16.7.2020 Italien/Bordano
- 30.7.2020 Maltatal/Nockalmstraße
- 25.8.2020 Südsteirische Weinstraße

Weitere Informationen ausschließlich erbeten unter:

Rotes Kreuz Kärnten, Landesverband – Gesundheits- und Soziale Dienste
Tanja Schönlieb-Koschu, T: 050 9144 - 1064



Die Zinssätze für Finanzierungen sind derzeit und wohl noch auf längere Zeit besonders attraktiv. Immer mehr Menschen finanzieren sich ihre Wünsche daher sofort.

Ein neuer Laptop, ein Segelboot, ein E-Bike oder eine neue Einrichtung – es gibt Wünsche, die gehen einem einfach nicht mehr aus dem Kopf. Und genau dafür gibt es die schnellen und einfachen Konsumkredite von Raiffeisen.



Mit dem Raiffeisen Konsumkredit verfügen Sie über eine flexible, unbürokratische und kurzfristig zur Verfügung stehende Finanzierungsform oder nutzen Sie den Raiffeisen Sofort Kredit um sich Ihre Wünsche einfach und sofort zu erfüllen.



Ihr Raiffeisenberater erarbeitet gemeinsam mit Ihnen ein auf Sie zugeschnittenes Finanzierungskonzept, mit dem Sie sich Ihren Traum erfüllen können.





SAT-TV Grabner

Inh.: Mathias Grabner Drauweg 26 | 9524 St. Magdalen
 ☎ 0664/422 03 90 ✉ sat.tv.grabner@gmail.com

Urlaub für pflegende Angehörige

Das Amt der Kärntner Landesregierung, UA Pflegewesen, bietet im Frühjahr 2020 wieder diese Möglichkeit der Inanspruchnahme:

Angebot

- 7 Übernachtungen im Einzelzimmer auf Vollpensionsbasis im Gesundheitshotel Bad Bleiberg
- Kurärztliche Untersuchungen
- Individuelle Therapieanwendungen
- Hallenbad, Freibad, Saunalandschaft, Dampfbad uvm.
- Vorträge zu pflegerelevanten Themen / Information / psychologische Beratung
- Rahmenprogramm

Antragsvoraussetzung

- Pflege und Betreuung eines nahen Verwandten seit mind. zwei Jahren
- Mehr als die Hälfte des Betreuungsaufwandes muss von der/dem Antragsteller/in erbracht werden
- Mindestens Einstufung in der Pflegestufe 3 bzw. 2 bei Demenzdiagnose (Facharzt/Fachärztin)
- Hauptwohnsitz in Kärnten bzw. Aufenthaltsberechtigung länger als 4 Monate
- Entrichtung eines Selbstbehaltes in Höhe von € 50,--
- Entrichtung der Kurtaxe von € 2,00 pro Nacht und Person im Kurzentrum

Antragsunterlagen

- Unterfertigter Antrag „Urlaub für pflegende Angehörige“
- Letztgültiger Pflegegeldbescheid in Kopie
- Meldezettel des Antragstellers und des Pflegebedürftigen (nicht älter als 6 Monate)
- Kopie der letzten drei Monatsrechnungen allfällig in Anspruch genommener mobiler sozialer Dienste

Sicherstellung der Ersatzpflege

- Mobile soziale Dienste
- Förderungen (Kurzzeitpflege, finanzielle Ersatzpflegeförderung Sozialministerium Service)

Durchführungszeitraum im Frühjahr 2020

1. Turnus 26. April bis 03. Mai 2020
2. Turnus 10. Mai bis 17. Mai 2020
3. Turnus 24. Mai bis 31. Mai 2020

Anträge erhältlich ab Montag, 03. Feber 2020 im Gemeindeamt Finkenstein am Faaker See, Frau Urschitz, sowie bei der Landesregierung bzw. im Internet unter www.ktn.gv.at (Menüpunkt Themen: Pflege-Unterstützung für pflegende Angehörige). **Einsendeschluss: Freitag, 03. April 2020**

Projektbeauftragte

Dr. Michaela Miklantz, UAL Dr. Andrea Meisslitzer, Abteilung 5 – Gesundheit und Pflege, Unterabteilung Pflegewesen. T: 050 536 - 15456, E-Mail: abt5.pflegeurlaub@ktn.gv.at

Multivisionsvortrag STEIN ZEIT von Thomas Huber in Villach

Thomas Huber und Vittorio Messini beim King of Kanzi 2020 – Das Kletterfestival für Outdoor-Freunde am Kanzianiberg in der Region Villach lockt auch in der sechsten Auflage echte Bergsportprofis in den sonnigen Süden Österreichs. Vom 21. bis 24. Mai 2020 wird rund um die Felsen des Kanzianibergs von Einsteigerkursen, Familienwanderungen, geführten Touren, bis hin zu Acro Yoga-Workshops und Profi-Vorträgen wieder einiges geboten. Jetzt Tickets sichern!

Eines der Highlights im dichten Festivalprogramm des King of Kanzi 2020 ist zweifelsohne der neue Live-Vortrag STEIN ZEIT von „Huababua“ Thomas Huber, welcher im Rahmen des Kletterfestivals 2020 am Freitag, 22. Mai 2020 um 20.00 Uhr im Congress Center Villach erstmals in Kärnten zu sehen sein wird. STEIN ZEIT ist eine Geschichte über das Auf und Ab, Erfolg und Scheitern, Leidenschaft, Mut und Zweifel... eine wilde, philosophische und rockige Reise in die gebirgige Welt des Thomas Huber. Er ist staatlich geprüfter Berg- und Schiführer und der ältere der beiden „Huberbuam“. Thomas lebt für seine Leidenschaft, das Bergsteigen. Gemeinsam mit seinem Bruder Alexander gehört er zu einer der erfolgreichsten Seilschaften unserer Zeit.

Karten: Online unter shop.visitvillach.at oder in den Tourismusinformatoren der Region Villach-Faaker See-Ossiacher See.



ErlebnisCard-Programm bereits ab Ostern

Super Neuigkeiten gibt es für unsere GastgeberInnen: Heuer können Sie Ihren Gästen erstmals bereits ab 6. April das kostenlose ErlebnisCard Frühlingsprogramm anbieten. Ein großartiger Mehrwert für den Urlaubsaufenthalt am Faaker See!



ERLEBNIS CARD der Region Villach
FRÜHLING SOMMER HERBST '20

FRÜHLING
6. APRIL - 5. JULI 2020

SOMMER
5. JULI - 6. SEPTEMBER 2020

HERBST
7. SEPTEMBER - 1. NOVEMBER 2020

MOBILITÄT

SOMMERBUSSE: Villach - Ossiacher See und Faaker See
NATURPARK-SHUTTLE: Villach - Naturpark Dobratsch
KIRCHTAGS- UND HARLEY-BUS: Während den Events
SUMMERFEELING-SHUTTLE: Mittwochs im Juli und August
RADBUTLER: Bewachter Rad-Abstellplatz in Villach

www.visitvillach.at

Terminausblick 2020:

- Der **erste Bauernmarkt** findet heuer am 7. Mai statt und dann wie gewohnt, jeden Donnerstag bis inkl. 24. September 2020
- 21.-24. Mai 2020 - **Kletterfestival am Kanzianiberg** alle Infos und Tickets unter kingofkanzi.at
- **15-Jahr-Jubiläum des Faaker See Laufs** am 11. und 12. Juli 2020
- Zu Pfingsten: 29. Mai - 01. Juni 2020 - **Cabrio Festival Faaker See**
- Im Sommer wird es auch wieder die **Musikabende der Trachtenkapelle Finkenstein** geben – die Termine folgen!
- **European Bike Week 2020:** Dienstag, 8. – Donnerstag, 13. September 2020
- **Kunsthandwerk am Bauernmarktplatz** am letzten Septemberwochenende – 25.-26. September 2020. Alle Infos unter: <http://lovecrafted.at/>

In der Tourismusinformation können Sie übrigens seit 1. Februar auch gemütlich mit **Apple-Pay** bezahlen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch – wir haben Montag-Freitag von 08:00-13:00 Uhr für Sie geöffnet.



HOTELS & RESORTS
Natural

Dorfwirt SCHÖNLEITN im Frühling

RISOTTO TRIFFT ALPE ADRIA
SONNTAGSBRUNCH 11.00 - 14.00 Uhr

Dorfwirt SCHÖNLEITN
... auch ein besonderer Ort für Taufe, Firmung, Hochzeiten

Reservierungen gerne unter
Tel. 0 42 54 / 2384 oder
info@naturelhotels.com

Naturel Hotels & Resorts
Dorfwirt SCHÖNLEITN
Dorfstr. 26, 9582 Latschach/Oberaichwald

Feste feiern, wie sie fallen.



VERANSTALTUNGS-HIGHLIGHTS '20

KÄRNTEN
Villach
Faaker See
Ossiacher See

22. Februar 2020	Faschingssamstag in Villach	www.villacher-fasching.at
28. Februar 2020	Dreiländer-Atteck Skitourenlauf	www.dreilaenderatteck.at
28. März - 11. April 2020	Ostermarkt in Villach	www.villach.at
9. - 12. April 2020	KÜCHENKULTiges Ostern	www.kuechenkult.at
3. Mai 2020	Wings for Life World Run	www.wingsforlifeworldrun.com
3. Mai 2020	Ossiacher See Autofrei	www.ossiachersee.info
8. - 10. Mai 2020	KÜCHENKULTige Hommage an die Mütter	www.kuechenkult.at
14. Mai 2020	KÜCHENKULT goes Slowfood Festival Auftakt	www.kuechenkult.at
16. - 21. Mai 2020	Tour de Kärnten Rad	www.tourdekaernten.at
20. - 30. Mai 2020	KÜCHENKULT goes Slowfood Festival	www.kuechenkult.at
21. - 24. Mai 2020	King of Kanzl Kletterfestival	www.kingofkanzi.at
29. Mai - 1. Juni 2020	Cabriolet Treffen am Faaker See	cabrio-freunde-faak.org
1. Juli - 9. September 2020	Jeden Mittwoch: „Summerfeeling“ Villach	www.summerfeeling.at
1. Juli - 11. September 2020	Draupis - Multimedia Wasserspiele (MI & FR)	www.villach.at
4. Juli 2020	Streetfood Market in Villach	Facebook/streetfoodmarketvillach
10. Juli - 29. August 2020	Carinthischer Sommer	www.carinthischersommer.at
11. - 12. Juli 2020	Faaker See Lauf	www.faaerseelauf.at
17. Juli 2020	Ossiacher See Nachthalbmarathon	www.nachthalbmarathon.at
17. - 19. Juli 2020	Tour de Kärnten Run	www.tourdekaernten.at
20. - 22. Juli 2020	Internationales Straßenkunstfestival	www.villach.at
26. Juli - 2. August 2020	Villacher Kirchtag	www.villacherkirchtag.at
13. - 16. August 2020	Kunsthandwerksmarkt in Ossiach	www.kunsthandwerksmarkt.com
5. September 2020	Dreiländereck Berglauf	www.dreilaenderatteck.at
6. Sept. - 1. Nov. 2020	HüttenKult	www.huettenkult.at
8. - 13. September 2020	European Bike Week	www.visitvillach.at/europeanbikeweek
12. September 2020	Bergmandifest in Bad Bleiberg	www.bad-ble-berg.at
12. - 13. September 2020	Internationale Ruderregatta	www.rvillach.at
13. September 2020	Tour3 am Dreiländereck	www.dreilaenderack.at
13. September 2020	Gerlitzn Berglauf	www.gerlitznberglauf.at
19. September 2020	Streetfood Market in Villach	Facebook/streetfoodmarketvillach
25. - 26. September 2020	CruX Lauf Villach	www.cruX-lauf.com
25. - 27. September 2020	Kunsthandwerksmarkt am Faaker See	www.lovecrafted.at
1. - 4. Oktober 2020	KÜCHENKULT begehrt Erntedank	www.kuechenkult.at
3. Oktober 2020	Polentafest in Nötsch im Gailtal	www.noetsch.at
3. - 4. Oktober 2020	Int. Kärnten Marathon Carinthia/Koroška	www.internationaler-kaernten-marathon.at
20. Nov. - 24. Dez. 2020	Villacher Advent und div. Adventmärkte	www.villacher-advent.at & www.visitvillach.at
26. Nov. - 20. Dez. 2020	Bad Bleiberg Bergmanns-Advent	www.bad-ble-berg.at
27. Nov. - 24. Dez. 2020	KÜCHENKULT im Advent	www.kuechenkult.at
5. Dezember 2020	Barbaramarkt in Bad Bleiberg	www.bad-ble-berg.at
22. - 24. Jänner 2021	KÜCHENKULTiger Wintertraum	www.kuechenkult.at

Weitere Sommer- und Winterveranstaltungen unter EVENTS.VISITVILLACH.AT

www.visitvillach.at Änderungen vorbehalten

GLASEREI
PRESCHERN

Expressreparaturen • Kunstverglasungen
Neuverglasungen • Bilderrahmen • Spiegel

Preschern Franz
Glasermeister

Rainweg 4 • A-9582 Oberaichwald / Faakersee
Tel. 04254/21 04 • Fax 04254/50 231 • Mobil 0664/133 41 09
e-mail: glaspreschern@direkt.at • www.glaspreschern.at

Gelebtes Kärntner Brauchtum in Fürnitz: Pechtra-Baba

Auf Initiative der Kulturgemeinschaft Fürnitz wurde heuer nach vielen Jahren der Unterbrechung, der alte Brauch der „Pechtra-Baba“ wieder neu belebt. Dieser Brauch ist neben vielen Bräuchen in der Weihnachtszeit der letzte in den 12 Rauhächten. Die Rauhächte sind jene Nächte zwischen Weihnachten und Dreikönigstag wo besonders im Süden Kärntens viele Bräuche auch heute noch ausgeübt werden. Je nach Region unterscheidet sich die Anzahl zwischen 3 und 12 Rauhächten. Als die wichtigsten Rauhächte werden bezeichnet: 20./21. Dezember, Thomasnacht-Wintersonnenwende - der kürzeste Tag des Jahres, 24./25. Dezember, Heiliger Abend-Christnacht, 31. Dez./01. Jan., Silvester und 05./06. Januar, Dreikönigstag. Die Etymologie des Wortes Rauhacht ist umstritten. Einer vertretenen Ansicht zufolge geht es auf das mittelhochdeutsche Wort „ruch“, was so viel wie „haarig“ bedeutet zurück. Eine andere Herleitung des Wortes Rauhacht geht vom traditionellen Beräuchern der Häuser der Ställe aber auch Wiesen und Felder durch den Hofbauern zurück. Dem Volksglauben zufolge zogen sich in der Nacht auf den 6. Januar, dem letzten der Rauhächte, die stürmischen Mächte der Winterzeit zurück. Die „Wilde Jagd“ begab sich zur Ruhe.

Seit jeher wurde in Fürnitz dieser alte Brauch von den Buben des Ortes durchgeführt. Zu Beginn steht das Abbrennen eines Feuers und ein anschließendes „Vater unser“. Dann wird die „Pechtra-Baba“ die das Böse symbolisieren soll von den Buben des Dorfes mit lautem Geschrei und Glockengeläut durch, bzw. aus dem Ort gejagt und getrieben. Das Böse ist ausgetrieben und das Gute darf Einzug halten.



Der Nikolaus zu Besuch in Latschach

Lagerfeuer, warme Getränke, Kekse und Weihnachtslieder, gesungen vom Faaker SeeKlang verkürzten den 350 Besuchern die Wartezeit auf den Heiligen Nikolaus, den Schutzpatron der Kinder. Als dieser in Begleitung von zwei Engeln und drei schaurigen, aber ganz braven Krampussen am Kulturhausplatz erschien, waren die Kinder nicht mehr aufzuhalten. Der Nikolaus begrüßte alle, nahm sich für jedes Kind Zeit und überreichte jedem ein kleines Geschenk. Nach dem erfolgreichen 3. Latschacher Nikolausfest, galt es am 5. und 6. Dezember noch 80 Kinder in 35 Häusern des Schulsprengels zu besuchen. Traditionell schaute der Nikolaus auch in der Volksschule Latschach vorbei und hörte im Strandbad Aichwaldsee gespannt, wie die Kinder der Musikschulen zu seinen Ehren aufspielten. Die Veranstaltung wurde vom Kulturgarten Aichwaldsee organisiert.

Die Dorfgemeinschaft Latschach bedankt sich für den zahlreichen Besuch und freut sich schon auf ein Wiedersehen im Dezember 2020.

Terminvoravis: 70 Jahre Dorfgemeinschaft Latschach, am Samstag, 18. April 2020 im Kulturhaus Latschach



Spendenübergabe durch Familie Rainer aus Faak am See

Im Dezember 2019, kurz vor Weihnachten, übergab Familie Rainer von der Firma Südrast Dreiländereck eine großzügige Spende an die Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See. Mit diesem Geld sollen in Not geratene Finkensteiner Familien finanziell unterstützt werden. Ein herzliches Dankeschön!



vlnr.: Alexandra Urschitz, Martin und Maria Rainer

Besinnliche Weihnachtsfeier der Latschacher Pensionisten

Die Weihnachtsfeier der Pensionisten der Ortsgruppe Latschach des PVÖ fand am 11. Dezember 2019 im Gasthaus Zenz statt. Im festlich geschmückten Speisesaal begrüßte Obmann Johann Rassinger mit seinem Team die sehr zahlreich erschienenen Mitglieder und überreichte jedem ein großes, verziertes Lebkuchenherz als kleines Geschenk. Als Ehrengast durfte der Obmann, Vbgm. Christine Sitter, MBA, begrüßen, die sich mit einer Grußbotschaft sowie einer Getränkepende und einem symbolischen Rentier mit Süßigkeiten einbrachte und auch das soziale Engagement der neuen Führung des Vereines würdigte. Johann Rassinger gab einen Überblick über die Aktivitäten des vergangenen Jahres, festgehalten in Wort und Bild in einem sehr gelungenen Fotobuch, das als Überraschung allen Mitgliedern präsentiert wurde.



Das Fotobuch fand bei allen Mitgliedern der OG Latschach großen Anklang.

Nach der obligatorischen Entlastung des Kassiers Jakob Petutschnig durch Kassaprüfer Josef Preinz, wurde ein hervorragendes Weihnachtsmenü serviert. Danach trug Rosi Schlaf ein besinnliches Weihnachtsgedicht vor. Zwischendurch wurde die Feier immer wieder durch heitere, aber auch besinnliche Gedichte und Anekdoten, vorgetragen von Humorist Hans Aichholzer, aufgelockert. Die gemütliche Feier wurde mit der allgemeinen Gewissheit beendet, dass es ein gutes und aktives Jahr unter der neuen Führung war und dass sich das Team um Johann Rassinger auch im nächsten Jahr sehr bemühen wird, hier anzuknüpfen.



Humorist Hans Aichholzer sorgte mit seinen Geschichten für Erheiterung

Veranstaltungen der Gödersdorfer Pensionisten

Adventausflug

Am ersten Adventwochenende brachen die Pensionisten der Ortsgruppe Gödersdorf des PVÖ bei winterlichem Schönwetter, schon früh am Morgen über Salzburg und die Postalm nach St. Wolfgang ins Salzkammergut auf. Nach dem Einchecken im gemütlichen Hotel, wurde der Nachmittag und der frühe Abend von den meisten Mitgliedern für einen Besuch des bekannten und nahegelegenen Christkindlmarktes genutzt. Nach dem Abendessen wurden die Senioren von Herrn Omann mit Harmonikaklängen unterhalten.

Am nächsten Morgen wurde nach einem reichhaltigen Frühstück die Rückreise angetreten. Auf dem Heimweg erfolgte noch ein kurzer Aufenthalt in der Künstlerstadt Gmünd, wo eine Adventausstellung besucht und im Gasthaus Brunner zu Mittag gegessen wurde. Am Nachmittag trafen dann alle wieder gesund und zufrieden zu Hause ein.



Die Gödersdorfer Pensionisten legten auf der Heimfahrt noch einen kurzen Zwischenstopp in Gmünd ein.

Stimmungsvolle Weihnachtsfeier

Am Sonntag, dem 8. Dezember 2019, fand eine schöne und stimmige Weihnachtsfeier im Hotel Zollner statt. Bgm. Christian Poglitsch, Vbgm. Christine Sitter, MBA, VM Thomas Kopeinig sowie der Landessekretär des PVÖ Arnold Marbek waren ebenfalls anwesend und überbrachten Grußworte. Anschließend wurde von Obfrau Gerlinde Kofler zur Einstimmung auf die Weihnachtszeit ein „Weihnachtsgedicht zum Nachdenken“ vorgetragen. Danach wurde das ausgezeichnete Essen serviert und am Nachmittag gab es noch Kaffee und köstliche Kekse. Doris Lepuschitz hatte kleine Engel aus Kaffeekapseln gebastelt und an die anwesenden Frauen verteilt, Weihnachtskekse und Reindling wurden von den Frauen des Ortsausschusses zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank allen, die zum Gelingen dieser stimmungsvollen Feier beigetragen haben.



Leise helfen, wo dringend Hilfe benötigt wird

Die erste Adventfeier der Pensionisten der Ortsgruppe Latschach stand unter dem Motto „Leise helfen, wo dringend Hilfe benötigt wird“. Es wurde eine Spendenbox für die Unterstützung der Opfer der schweren Unwetter Mitte November aufgestellt.



Viele Mitglieder besuchten die Feier am Vorplatz des Kulturhauses und erfreuten sich unter anderem an den jazzigen Weihnachtstönen des Saxophonquartetts der Trachtenkapelle Finkenstein. Nach der Ansprache von Obmann Johann Rassinger folgten besinnliche Gedichte und Geschichten, heiter vorgetragen durch Hans Aichholzer. Zum Schluss wurde neben dem heimeligen Flackern der Flammen in der Feuerschale, die erste Kerze von Frau Amminger, die schon 43 Jahre treues Mitglied des PVÖ ist, zum Leuchten gebracht.



Die erste Adventkerze wurde von Frau Amminger entzündet

Der Inhalt der Spendenbox in Höhe von € 300,- wurde am Nikolaustag im Beisein von Vbgm. Christine Sitter, MBA, einer von einem Murenabgang betroffenen Familie in der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See übergeben und die Freude darüber war sehr groß.

Alles begann bei der Trachtenkapelle Finkenstein – Faaker See



Anna Guggenberger konnte ihr Hobby erfolgreich zum Beruf machen

Anna Guggenberger, Tubistin bei der Trachtenkapelle Finkenstein – Faaker See, ist als Lehrbeauftragte an der Musikuniversität Wien für „Lehrpraxis für Blechbläser“ und „Leitung Kinderblasorchester“ tätig. Zusätzlich ist sie Musikpädagogin an den Musikschulen Retz, Hollabrunn und Klosterneuburg. Nach ihrem mit Auszeichnung absolvierten Master im Konzertfachstudium an der Kunstuniversität Graz und dem IGP Master-Studium an der Musikuniversität Wien bekam Anna Guggenberger 2016 den Würdigungspreis der Kunstuniversität Graz. Zahlreiche Unterrichtserfahrung sammelte sie an

Das war der 34. Herzball

Der bekannte 34. Herzball, der am 11. Jänner 2020 im Kulturhaus in Fürnitz über die Bühne ging, ist ein alljährliches Highlight der Volkstanz- und Schuhplattlergruppe Fürnitz - Faaker See und so konnte sich die Volkstanzgruppe wieder über zahlreiche junge und jung gebliebene Ballbesucher freuen.

Die Mitternachtseinlage wird jedes Jahr von den Gästen mit höchster Spannung erwartet. Dieses Mal drehte sich gesanglich, schauspielerisch und tänzerisch alles um das Thema „Das Spiel des Lebens“. Neben dem schauspielerischen Teil gab es auch zwei Tanzeinlagen, die wie immer selbst einstudiert wurden.

Vor aber auch nach der traditionellen Mitternachtseinlage kehrten die Partytiger unter den Gästen in die Disco ein, wo dann bei toller Stimmung, guter Musik und Getränken bis in die frühen Morgenstunden gefeiert wurde. Musikalisch umrahmt wurde der 34. Herzball von der populären Gruppe „Gabriel Urach und seine jungen fidelen Lavanttaler“, welche mit bekannten Polkas und Schlagern auf die Bühne lockten.

Die Großzügigkeit vieler Sponsoren erlaubt es der Volkstanzgruppe auch, eine Verlosung anzubieten, bei der man heuer von Head Ski inkl. Tageskarten diverser Skigebiete bis hin zu einem Traumurlaub für zwei Personen in Kroatien einiges gewinnen konnte.

Die Volkstanz- und Schuhplattlergruppe Fürnitz - Faaker See bedankt sich bei allen Ballbesuchern für ihre alljährliche Treue und blickt schon jetzt auf den 35. Herzball hin.



Die Mitternachtseinlage der Mitglieder der Volkstanz- und Schuhplattlergruppe Fürnitz – Faaker bildet jedes Jahr den Höhepunkt des traditionellen Herzballs

diversen Musikschulen und als Dozentin bei Workshops und Musikkursen. Obwohl sie Substitutin in zahlreichen Orchestern ist (z.B. Oper Graz, Stadttheater Graz), kehrt sie immer wieder in die Reihen unseres Musikvereins zurück. Einen gewissen Beitrag wird auch das Musizieren bei der Trachtenkapelle Finkenstein – Faaker See während der letzten 20 Jahre zu dem beruflichen Werdegang beigetragen haben!

Wir wünschen Anna für ihre neue Herausforderung alles Gute und noch viel Erfolg, aber vor allem Spaß beim Musizieren!

Die Musikerinnen und Musiker der Trachtenkapelle sind schon wieder mitten in den Proben für das **Frühlingskonzert am 9. Mai 2020 im Kulturhaus Latschach**. Dieses Jahr werden wir unter anderem ein Oboenkonzert mit neun Oboen und eine Uraufführung des Kärntner Komponisten Hans-Peter Stinnig präsentieren. Zeitgleich bereiten wir uns auf die Bezirkswertungsspiele in der Kategorie „Polka, Walzer, Marsch“ vor.

DER BIOZITRUSGARTEN
Botanisches Zentrum für Zitrusgewächse



SCHAUGARTEN & FEINKOST BIOLADEN
Besondere Genüsse aus Zitrone & Co
Montag – Samstag

9583 Faak am See · Blumenweg 3
www.zitrusgarten.com

Die
Holzwerkstatt 

Reparaturen – Sanierungen – Kleinaufträge

Türen | Fenster | Möbel | Innenausbau
Balkonverkleidungen | Terrassenböden | Sichtschutz ...

Christian Holzer · 9581 Ledenitzen
Mobil: 0664/537 6663 · E-Mail: christian.holzer@vol.at

Gemischter Chor Ledenitzen-Faaker See - Jahresausklang 2019



Auch im vergangenen Dezember war so einiges los, bevor sich das Chorjahr beim Gemischten Chor Ledenitzen-Faaker See dem Ende zuneigte.

Am 7. Dezember 2019 fand im Gasthof Rausch in Unterferlach die alljährliche Weihnachtsfeier des Chores statt. Dieser Abend soll ein herzliches Dankeschön an alle Sänger und deren Partner sein, für die Arbeit und aufgeopferte Zeit für den Chor während des vergangenen Jahres. Im Rahmen der Feier wurden auch drei mittlerweile in die Sängerpension gegangene Sänger besonders gewürdigt: Altchorleiter Erwin Walker, die ehemals langjährige Schriftführerin und Sängerin Olga Walker-Tonder und die jahrzehntelange Sängerin Nora Gailer wurden – zu ihrer eigenen großen Überraschung - zu Ehrenmitgliedern des Chores ernannt. Der Chor hatte bereits bei seiner Jahreshauptversammlung 2019 einstimmig beschlossen, dass die drei auf Grund ihres bisherigen großartigen Engagements und ihrer immer noch währenden Bereitschaft, sich für den Verein einzusetzen, zu Ehrenmitgliedern ernannt werden sollen. Die Urkunden wurden ihnen im Rahmen der Weihnachtsfeier von Obfrau-Stellvertreter Karl-Heinz Samonig verbunden mit der Bitte überreicht, dass die Geehrten noch recht lange mit dem

Chor in Verbindung bleiben sollen. Ein herzliches Dankeschön auch an Familie Graber für das wunderbare Essen und das tolle Ambiente, welches dem Abend einen würdigen und feierlichen Rahmen verliehen hat.

Das letzte Konzert des Jahres war wie immer das vom Chor veranstaltete Adventsingen unter dem Motto „Winterzeit“ am letzten Samstag vor Weihnachten im Kulturhaus in Ledenitzen, das auch diesmal wieder sehr stimmungsvoll war. Mit dabei waren neben dem Chor auch musizierende Kinder aus Ledenitzen, die ihr Können auf den verschiedensten Instrumenten dem begeisterten Publikum bewiesen. Wie jedes Jahr stellten sich die Mitwirkenden des Konzertes kostenlos zur Verfügung und die Eintritte – als solches freiwillige Spenden – wurden einem karitativen Zweck in der näheren Umgebung zugeführt.



Latschacher Fastentuch von Valentin Oman

Die Fastenzeit ist in Kärnten auf's Engste mit Fastentüchern verbunden. Während dieser Zeit verdecken sie den Altar und sollen zum Nachdenken und Innehalten anregen. Am 24. Februar 2007 wurde das Latschacher Fastentuch von Valentin Oman geweiht. Bischof Alois Schwarz und Dechant Stanko Olip haben damals die Festmesse geleitet. Das Fastentuch zeigt den Kreuzweg von Piran (Slowenien), den Valentin Oman 1991 im Zeichen des Krieges am Balkan geschaffen hat. Das Latschacher Fastentuch hat die Ausmaße 8 x 5 m und gehört damit zu den größten Fastentüchern in Kärnten. In der Fastenzeit ist es täglich von 8:00 – 16:00 Uhr in der Pfarrkirche Latschach zu besichtigen.

Loški postni prt Valentina Omans

Smo v postnem času, ki je na Koroškem tudi čas postnih prtov. V Ločah imamo Loški postni prt izpod rok domačina Valentina OMANA. Umetnina je bila blagoslovljena 24. februarja 2007. Slovesno bogoslužje sta vodila krški škof Alois Schwarz in dekan Stanko Olip. Prt prikaže „Piranski križev pot“, ki ga je umetnik

leta 1991 pod vplivom vojne na Balkanu ustvarjal v slovenskem mestu Piranu. Na štirinajstih postajah so upodobljene grozote vojne, o katerih med drugim pričajo časopisne strani, ki so poročale o vojni. S svojimi 8x5 metri šteje med največje in sodobne postne prte na Koroškem. V postnem času bo na ogled dnevno od 8.-16. ure v farni cerkvi v Ločah.



Das Latschacher Fastentuch von Valentin Oman gehört zu den größten Fastentüchern in Kärnten



Ein Musikalisches Märchen: „Des Kaisers neue Kleider“

Für die diesjährige Theatervorstellung hat sich die Jugendtheatergruppe des Slowenischen Kulturvereines Jepa-Baško jezero etwas ganz Besonderes ausgedacht: Ein musikalisches Märchen nach Hans Christian Anderson mit Musik und Text in slowenischer Sprache und deutschen Übertiteln: „Des Kaisers neue Kleider“. Regie führt Alenka Hain, die Lieder komponierte und arrangierte die junge Musikstudentin Veronika Lesjak. Mentorin der jungen 20-köpfigen Theatergruppe ist Theresia Ressimann.

Die Premiere findet am Samstag, dem 18. April um 19:30 im Kulturhaus Ledentzen statt, Wiederholungen gibt's am Sonntag, dem 19. April 2020 um 14:30 und am Montag, dem 20. April um 9:00, 10:00 und 11:00 Uhr. Wir laden herzlich ein und freuen uns auf Ihren geschätzten Besuch!

Za letošnja gledališko predstavo so se igralci in igralkle Mladinske gledališke skupine odločili, da se spopadejo s posebnim izzivom – z glasbeno pravljico po znanem pisatelju Hansu Christianu Andersenu »Cesarjeva nova oblačila«. Režija bo tudi tokrat v spretnih rokah izkušene Alenke Hain. Glasbo je napisala mlada študentka glasbe Veronika Lesjak. Mentorica mlade 20-članske gledališke skupine je Theresia Ressimann.

Glasbena pravljica »Cesarjeva nova oblačila«, v soboto, 18.4.2020 ob 19:30, v nedeljo, 19.4.2020 ob 14:30 uri ter v ponedeljek, 20.4.2020 ob 9:00, 10:00 in 11:00 uri v kulturnem domu v Ledincah. Pristrčno vabimo in veselimo se Vašega cenjenega obiska!



Der Großteil der Jugendtheatergruppe des slowenischen Kulturvereines Jepa-Baško jezero

Film und Lesung über die Geschichte des Truppi-Hofes

Der Slowenische Kulturverein Jepa-Baško jezero und der Kulturgarten Aichwaldsee laden am **Freitag, dem 20. März 2020, um 19.00 im Café Seerose** zur Vorführung des Filmes „Die Luken blieben geöffnet - Die bewegte Geschichte des Truppi-Hofes“ von Tatjana Koren-Zwitter und zur Lesung aus den Erinnerungen des Johann Gallob vlg. Truppi mit Marko Gallob.



Neuer Bischof las Messe in Latschach

Groß war die Freude kürzlich bei der Sonntagsmesse in Latschach, als bekannt wurde, dass noch vor seiner Bischofsweihe zum Diözesanbischof **Josef Marketz** den Gottesdienst leiten wird. In seiner Predigt sprach er über die neue Aufgabe, die auf ihn wartet und führte an, dass der Bischof allein nicht allem gerecht werden könne. Es braucht die Unterstützung aller, um eine Gemeinschaft zu bilden, die aus dem Evangelium lebt und den Blick in die Zukunft gerichtet hat. Der Gottesdienst wurde vom Kirchenchor Latschach gesanglich umrahmt, der den neuen Bischof nach der Messe mit einem Ständchen und Büchern aus der Pfarre Latschach überraschte. Gottes Segen für den bischöflichen Dienst!

Novi škof bral mašo v Ločah

Veliko je bilo veselje pri nedeljski maši v farni cerkvi sv. Urha v Ločah ob Baškem jezeru, ko se je izvedelo, da bo še pred posvečenjem mašo vodil novi krški škof Jože Marketz. V svoji pridigi je navezal na novo nalogo, ki ga čaka in omenil, da škof sam ne zmore vsega. Potrebno je sodelovanje nas vseh, da oblikujemo občestvo, ki živi iz evangelija in ima pogled obrnjen v prihodnost. Izzive je treba sprejemati in oblikovati skupnost, ki živi iz solidarnosti. Mašo je pevsko oblikoval domači cerkveni zbor, ki je po maši presenitel novega škofa s pevskim vložkom in knjigami o domači fari, saj je znano, da je Marketz velik ljubitelj knjig. Obilo božjega blagoslova za škofovsko službo!



Nach der Messe sangen die Mitglieder des Kirchenchores Latschach dem neuen Bischof Josef Marketz noch ein kleines Ständchen.

Bestattung
angenehm anders
www. UNSCHWARZ.at
MOBILE BETREUUNG IM TRAUERFALL
24 Stunden Telefon 0664 54 53 73 0
E-Mail villach@unschwarz.eu

HOCHZEITEN

PEČNIK Manuel und Dipl.-Ing. (FH) **WARZECHA** Adam Alexander, wohnhaft in Ouschena



WIELTSCH Erwin Leopold und **ULBING** Sabine Maria, wohnhaft in Fürnitz

GRUSS AN DAS ALTER



Dietmar URSCHITZ feierte kürzlich seinen **85. Geburtstag**. GR Gerlinde Bauer-Urschitz, VM Ing. Alexander Linder und Bgm. Christian Poglitsch gratulierten recht herzlich.



Friederike SAPETSCHNIG feierte vor kurzem ihren **90. Geburtstag**. Bgm. Christian Poglitsch und Vbgm. Christine Sitter, MBA gratulierten recht herzlich und wünschten der Jubilarin alles Gute.

Kristian TOFF feierte kürzlich seinen **90. Geburtstag**. Bgm. Christian Poglitsch gratulierte recht herzlich und wünschte dem Jubilar noch viele gesunde Jahre.



Augusta WARUM feierte kürzlich ihren **90. Geburtstag** im Kreis ihrer Lieben. VM Ing. Alexander Linder und Bgm. Christian Poglitsch gratulierten herzlich.



Antonia LÖGL feierte kürzlich gemeinsam mit ihrer Familie ihr **95. Wiegenfest**. Als weitere Gratulanten stellten sich VM. Ing. Alexander Linder, GR. Gerlinde Bauer-Urschitz und Bgm. Christian Poglitsch ein und überbrachten die besten Wünsche seitens der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See.

TODESFÄLLE

MIKULA Elisabeth (85), Fürnitz
MAIER Anna (87), Oberferlach
TSCHERNERJAK Maria (84), Faak am See,
HUŠA Hildegard Maria (90), Latschach
WULSCHNIG Martin (51), Faak am See
HASSLER Marianne Elisabeth (40), Fürnitz
LUXENBERGER Otto (95), Ledenitzen
KATHOLNIG Georgina (78), Ledenitzen
WEDENIG Anna (82), Faak am See
GLASER Josef Michael (81), Korpitsch
ISEP Brigitte Lieselotte (57), Faak am See
GRASSER Burgunde (59), Finkenstein
POGLITSCH Franz (93), Fürnitz

GOLDENE HOCHZEIT



Die Eheleute **Irmgard und Anton Georg KOWATSCH** feierten vor kurzem, im Kreise ihrer Lieben, ihre Goldene Hochzeit. Bgm. Christian Poglitsch und Vbgm. Christine Sitter, MBA gratulierten recht herzlich.

Franz Poglitsch

Volksschuldirektor i.R.
 Träger der Ehrennadel der
 Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See

Am Donnerstag, dem 30. Jänner 2020 ist Franz Poglitsch, Volksschuldirektor i.R., kurz nach Vollendung seines 93. Lebensjahres verstorben.

Franz Poglitsch wurde am 29. Jänner 1927 geboren und war seit dem Jahr 1959 mit seiner Frau Herta verheiratet. Aus der gemeinsamen Ehe entstammen drei Kinder. Tochter Anne Marie und die beiden Söhne Michael und Hannes.

Herr Poglitsch ging in Fürnitz zur Volksschule und absolvierte anschließend in Villach die Hauptschule. Danach besuchte er die Baufachschule in Villach. In den Jahren 1944 und 1945 diente Franz Poglitsch im 2. Weltkrieg. Während dieser Zeit kam er in französische Gefangenschaft, aus welcher er gegen Ende des Krieges entlassen wurde und so wieder in seine Heimat zurückkehren konnte.

Nach Ende des Krieges absolvierte er die Lehrerbildungsanstalt in Klagenfurt, welche er 1948 beendete und gleich darauf als Volksschullehrer berufstätig wurde. So lehrte er an mehreren Schulen innerhalb unseres Gemeindegebietes, nämlich in den Volksschulen Fürnitz, Gödersdorf, Mallestig und an der Volksschule in Finkenstein, wo er schließlich den Posten des Direktors übernahm.

Im Jahre 1980 gründete Herr Poglitsch den Verein „Kriegerdenkmal Fürnitz“, welchem er 32 Jahre lang als Obmann vorstand. Während dieser Zeit engagierte er sich auch für die Errichtung eines Kriegerdenkmals, welches am Waldfriedhof in Fürnitz betrachtet werden kann. Darüber hinaus war er auch 10 Jahre lang (1964-1974) Obmann des Fußballvereines ASKÖ Fürnitz. Unter seiner Obmannschaft wurde eine Erweiterung des Sportplatzes vorgenommen, ein Trainingsplatz sowie Umkleidekabinen errichtet. Der Mannschaft gelang während dieser Zeit sogar der Aufstieg in die Kärntner Landesliga. Weiters war er auch jahrelanger Leiter der Sängerrunde St Leonhard/Siebenbrunn, sowie aktives Mitglied beim Singkreis Fürnitz, der Singgemeinschaft Fürnitz und des A-capella-Chores Villach.

In Anerkennung und Würdigung seiner Tätigkeit und besonderen Verdienste auf dem Gebiet der Kultur und Brauchtumpflege wurde Franz Poglitsch mit Beschluss des Gemeinderates im Jahre 2014 die „Ehrennadel“ der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See verliehen.

Die Verdienste von Franz Poglitsch für die Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See und deren Bevölkerung werden uns über seinen Tod hinaus in Erinnerung bleiben und wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Bewegung und Denksport an den Volksschulen Finkenstein und Fürnitz

Über das Projekt „Sportverein trifft Schule“ ist es für Schulen möglich, Kooperationen mit Vereinen aus der Umgebung zu bilden. Die Volksschule Finkenstein und die Volksschule Fürnitz haben in diesem Schuljahr die Zusammenarbeit mit zwei Vereinen der Gemeinde gesucht und über das Schulsportservice genehmigt bekommen. Im Laufe des Schuljahres gibt es nun einige Stunden mit ausgesuchten Trainern. Diese arbeiten nach bestimmten Qualitätskriterien, gemeinsam mit Lehrern und Schülern.

Die Initiative „Soccer2Kids“ soll Kinder für mehr Bewegung und für den Fußballsport begeistern. Gemeinsam mit dem Fußballverein FC Faaker See und Trainer Kurt Schmucker werden im Laufe des Schuljahres einige Trainingsstunden in den Sportunterricht integriert.

Nachdem **Schach** auch eine Sportart ist und intensives Training erfordert, haben wir auch die Kooperation mit dem Schachverein vom ASKÖ Finkenstein gesucht.

In erster Linie ist Schach wohl „Denksport“. Durch viele Studien ist belegt, dass regelmäßiges Schachspielen die kindliche Entwicklung in vielen Bereichen fördert. Die durchwegs positiven Auswirkungen auf das logische Denken, die Konzentrationsfähigkeit, das räumliche Vorstellungs- und Kombinationsvermögen sind nur einige davon.

Herzlichen Dank an Josef Gallob für die sehr intensiven „denksportlichen Stunden“ an unseren Schulen! Wir freuen uns über die Möglichkeit der Zusammenarbeit und die Kinder sind mit Begeisterung dabei!



Versicherungsbüro



pinter

Pinter

Ossiacher Zeile 24
9500 Villach
T: 04242/333 75
F: 04242/323 44
office@vb-pinter.at
www.vb-pinter.at

Ihr Versicherungsvergleich

Auf den Spuren der Waldentdecker „SchulFIT im Wald“

Mit 12 abenteuerlustigen Kindern machten sich die Waldpädagoginnen Ingrid und Gildis auf den Weg in den Gründerhaus-Wald am Orainsattel. Natürlich durfte der Liebling der Kinder, die Handpuppe Eule Sophie nicht fehlen. Die natürliche Neugier wurde geschürt und die Kinder entpuppten sich als wahre Naturforscher. Immer wieder bewiesen sie auch ihr handwerkliches Geschick z. B. beim Bauen eines „Mc Woods“ wo köstliche „Fichten-Burger“ und „Brombeer-Smoothies“ gezaubert wurden. Schulische Lerninhalte wie Meter- und Kilomaße wurden durch praktisches Erarbeiten begreifbar. Auch grundlegende mathematische Zusammenhänge wurden mit allen Sinnen erlebt. Die Waldentdecker wussten den Wald für jede Menge Action zu nutzen! Spaß haben und schmutzig werden standen bei der Waldwoche im Vordergrund und leider ging diese Woche viel zu schnell zu Ende. Aber keine Sorge, auch dieses Jahr wird es wieder die Möglichkeit geben, bei der „SchulFIT im Wald“ Ferienwoche vom 17. bis 21. August 2020 im Gründerhaus Wald, dabei zu sein. **Eine Anmeldung ist ab sofort unter www.waldentdecker.at möglich.** „SchulFIT im Wald“ bedeutet die Natur zu erleben mit Hand, Kopf und Herz!



Die Kinder waren mit Begeisterung dabei und erlernten spielerisch mit allen Sinnen viel Wissenswertes.

Kinder der Volksschule Fürnitz entdecken das Weltall

Im Rahmen eines naturwissenschaftlichen Projektes unternahmen die Schüler der Volksschule Fürnitz eine besonders eindrucksvolle „Reise ins Weltall“ und erfuhren dabei spannende Details über unser Sonnensystem. Neben der Entdeckung unseres Planetensystems, haben die Kinder auch Interessantes über Kometen, Meteore, Meteoriten und Asteroiden erfahren. Die jungen Forscher konnten so auch die Sonne - unseren Stern - durch zwei spezielle Sonnentelkope (Weißlicht und H-Alpha) „live“ beobachten. Als krönenden Abschluss bauten die Kinder einen Kometen und konnten zusehen, wie der Kometenschweif entsteht.



DACH- UND FASSADENREINIGUNG

www.hufer.at | info@hufer-ruesselsheim.de

0664 3 460 450

Quellenweg 32, A-9581 Mallenitzen

Mülltrennen leicht gemacht

Täglich liefern Medien neue schockierende Zahlen über das Abfallaufkommen durch Verpackungen, die Vermüllung der Meere und Mikroplastik als Umweltproblem. Auch die Schüler der **Volksschule Finkenstein** entwickeln zunehmend ein Bewusstsein für diese Problematik. Durch die Arbeit in den Klassen und die Workshops der Abfallwirtschaft Villach mit Ramona Sterbenz sollen die Kinder ein Umdenken hin zu mehr ökologischer Nachhaltigkeit erreichen – ihnen soll dabei aufgezeigt werden, was sie selbst und wir alle für den Schutz der Umwelt tun können. Im November wurde in der 1. Klasse das Thema „Mülltrennen leicht gemacht“ mit dem allseits beliebten „Grüffelo“ erarbeitet und die 2., 3. und 4. Klassen beschäftigten sich mit dem Spezialthema „Papier“, im Anschluss daran wurde „Papier geschöpft“. Die Kinder waren mit Begeisterung dabei, entwickelten sich zusehends zu kleinen „Mülltrennungsexperten“ und freuten sich ihre Kenntnisse auch zu Hause umzusetzen.

Kako ločimo odpadke

Tematika osnaževanja okolja se tiče nas vseh! Dnevno beremo in slišimo po medijah, kako zelo naša zemlja trpi pod količino smeti. Tudi šolarji in šolarke LŠ Bekštanj se ukvarjajo s to problematiko in se je vedno bolj zavedajo. V delavnicah v razredih pod vodstvom gospe Sterbenz (Abfallwirtschaft Villach/Beljak) šolarji in šolarke razširjajo svoje znanje in mišljenje o ekoloških vprašanjih.



Ihre Anzeigen-HOTLINE:

0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at

SANTICUM
MEDIEN

Volksschule Latschach zu Besuch im Gemeindeamt

Am 6. Dezember war die 3. Klasse der Volksschule Latschach zu Besuch im Gemeindeamt Finkenstein. Begleitet von den Lehrerinnen Breda Sticker und Ilka Ressimann wurden die Schüler von Amtsleiter Johannes Hassler in Empfang genommen. Begleitend zum Unterricht erfuhren die Schüler in den folgenden zwei Stunden viel Interessantes über ihre Heimatgemeinde, sie schauten sich einen kurzen Film an und bekamen danach von einigen Mitarbeitern einen kurzen Einblick über die Aufgaben einer Gemeindeverwaltung. Danach wurden die Kinder noch auf einen kleinen „Snack“ eingeladen und als Höhepunkt durfte jeder Schüler einen Griff in die Schatzkiste des Bürgermeisters machen. Die Kinder waren sehr aufmerksam und wissbegierig und so verging der Vormittag sehr schnell. Vielen Dank für den Besuch!



Spaß am Eis bei der NMS Finkenstein

Die kalten Jänner-Temperaturen haben es möglich gemacht, dass auch bei der Neuen Mittelschule Finkenstein ein Eislaufplatz errichtet werden konnte. Die Freude darüber war bei Schülern und Lehrern groß und so konnten die Schüler der NMS Finkenstein die Turnstunden und so manch andere Unterrichtseinheiten am Eislaufplatz verbringen, die frische Luft genießen und neue Energie tanken.



Die Schüler der NMS Finkenstein hatten großen Spaß am Eis

Sprachenateliers an der NMS Finkenstein in Kooperation mit der Volksschule Finkenstein

„Kennst du viele Sprachen – hast du viele Schlüssel für ein Schloss (Voltaire).“ Unter diesem Motto finden am 21. Februar 2020 von 8:10 bis 11:30 Uhr erstmals Sprachenateliers an der NMS Finkenstein statt. Sie werden durch Kooperation von NMS Finkenstein und VS Finkenstein sowie unter Einbezug von Eltern und externen Experten organisiert und umgesetzt. Die Sprachenateliers eröffnen einen Raum, in welchem sich Schüler der VS und der NMS auf Augenhöhe begegnen und sich gemeinsam auf das Abenteuer (Fremd)Sprachen-Schatzsuche einlassen können.

Besinnliche Lesekooperation

In der Vorweihnachtswoche besuchten die Schülerinnen und Schüler der **Volksschule Finkenstein** die Bibliothek der NMS Finkenstein im Zuge der bestehenden Lesekooperation. Dort wurden den Volksschülern nicht nur von den 2. Klassen der NMS Weihnachtsgeschichten vorgelesen – passend zur Adventszeit gab es auch leckere Kekse, herrlich duftenden Kinderpunsch und Malstationen. Das freudige Leuchten der Kinderaugen bildete die perfekte Einstimmung auf die besinnliche Zeit. Die NMS Finkenstein freut sich auf weitere spannende, lustige und lehrreiche Zusammentreffen mit den Volksschülern.



Die Schüler der NMS Finkenstein lasen den Volksschülern Weihnachtsgeschichten vor



Auch bei den Malstationen waren die Schüler der VS und der NMS Finkenstein mit Begeisterung dabei

Aktuelles aus dem Kindergarten Fürnitz

Fürnitzer Trachtenfrauen backen Kekse im Kindergarten
Kekse backen in der Vorweihnachtszeit mit den Trachtenfrauen ist im Kindergarten Fürnitz mittlerweile zu einer schönen Tradition geworden. Die engagierten Damen brachten selbstgemachte Teigsorten, Nüsse und Zuckerdekor mit. Ausgestattet mit Kochschürze und Mütze freuten sich die jungen Backprofis auf das Ausstechen und Verzieren der Kekse. Ein herzliches Dankeschön an Obfrau Juliane Krendelsberger für die Organisation und die fleißigen Bäckerinnen Juliane Samonig, Christine Erkinger und Christa Samonig.



Gesunde Zähne kinderleicht – Zahngesundheitsförderung
Bereits mit dem Durchbruch der Milchzähne beginnt die Kariesvorsorge für das Erwachsenengebiss und damit die Vorsorge für den lebenslangen Zahnerhalt. Unter dem Motto „Gesunde Zähne kinderleicht“ besuchte die speziell ausgebildete Zahngesundheitserzieherin Monja Ebenwaldner den Kindergarten Fürnitz. Maskottchen Flora und Backenzahn Maxl sind immer mit dabei und achten darauf, dass die Besuche richtig Spaß machen. Dabei wurde den Kindern der Aufbau und die Funktion der Zähne und die Entstehung von Zahnbelag und Karies erklärt. Auch die Bedeutung der Ernährung für die Zahngesundheit wurden spielerisch erarbeitet. Am Ende übten die Kinder in Kleingruppen das richtige Zähneputzen und erhielten dazu eine neue Zahnbürste.



Projekt „Wirbelix“ sorgt für mehr Bewegungsaktivität
„Turnzwerge, Turnzwerge 1,2,3“ lautet der Schwerpunkt der pädagogischen Arbeit mit den Kindern in den kommenden Wochen. Körperliche Aktivitäten sind gesund und halten auch geistig fit. Eine gesunde Entwicklung im Kindesalter geht einher mit ausreichender Bewegung. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf einem Kinder-Wirbelsäulentrainingsprogramm. Dies erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Verein „Österreich aktiv“ und Frau Tanja Unterluggauer.



VERZWEIFELT GESUCHT!!!

Tigerkater Rocky ist 7 Jahre alt, kastriert und wird seit 6.12.2019 in Faak am See schmerzlich vermisst.

Ich bitte um Ihre Hilfe, hat ihn jemand gesehen oder ist er irgendwo zugelaufen? Bitte melden Sie sich. Finderlohn garantiert.

Hoffnungsvoll

Anita Tschernjak | Tel: 0650/6592445



Das Projekt „Wirbelix“, welches für Kindergartenkinder erstellt wurde, soll dazu beitragen, die kleinen Sportler zu mehr Bewegungsaktivität zu ermuntern, um späteren Haltungs- und Koordinationsschwächen vorzubeugen. Unterstützt wird dieses umfangreiche Projekt von mehreren Institutionen und Sponsoren wie z. B. Gesundheitsland Kärnten, Gesunde Gemeinde, dem Kindergartenreferat, der Faschingsgilde Fürnitz, der Firma PIOZ GmbH und der Firma Franz Krall Personalbeistellung GmbH. Vielen Dank für diesen wertvollen Beitrag zur Gesundheit unserer Kinder!

Experimente zum Thema OPTIK im Kindergarten Finkenstein

Weiter geht es beim Jahresprojekt des Kindergartens Finkenstein „Forschergeist und Feuereifer“ mit Experimenten zum Thema „Optik und optische Täuschungen“.

In Kleingruppen durften die Kinder mit verschiedenen Spiegeln arbeiten. Mit Klappspiegeln und Dreieck-Spiegeln entstanden wunderschön vielfältige Muster. Besonderen Spaß bereiteten die Zerrbilder in den Spiegelfolien und die bunten Kreisel, bei denen die Kinder Farbmischungen beobachten konnten. Optische Täuschungen wie beim Zaubertrick mit der „Münze unter dem Glas“ brachten die Kinder zum Staunen.



Komm mit ins Farbenland – eine spielerische Entdeckungsreise

Im Fasching werden im **Kneippkindergarten Ledenitzen** die Farben in den Mittelpunkt des bunten Treibens gestellt. Die Kinder sollen dabei die Farben mit allen Sinnen entdecken, erkennen und benennen, ihnen in Experimenten nachspüren und lernen, sich mit Farben kreativ auszudrücken. Bei der Reise ins Farbenland werden die Farben des Regenbogens lebendig und erleben spannende Abenteuer. Um Kindergartenkinder altersgemäß an das Thema Kunst heranzuführen, werden dabei drei charmante Farbwesen vorgestellt, die die Kinder in das Reich der Farben entführen. Gabi Gelb, Rita Rot und Günther Grün. Jede der drei Farben erhält dadurch ein persönliches Gesicht, erzählt Besonderheiten aus Gelb-, Rot- oder Grünland und begleitet die Kinder von einer Aktion zur nächsten. Farbe mit allen Sinnen wahrzunehmen, beinhaltet auch sie zu schmecken. Ein „farbiges Buffet“ macht nicht nur Spaß, sondern weckt auch das Bewusstsein für Lebensmittel und das sinnliche Erleben von Nahrung.



Gabi Gelb, Rita Rot und Günther Grün wissen einfach alles über Farben und beantworten geduldig alle Fragen

Neuigkeiten aus dem Kindergarten Latschach

Adventständchen

Am 12. Dezember fand im Kindergarten Latschach für alle Familien ein kleines Adventständchen im Freien statt. Die Aufregung und die große Vorfreude auf das Christkind waren an diesem Tag spürbar. Gemeinsam mit den Kindern wurde das Theaterstück „Der kleine Stern, der etwas Besonderes sein wollte“ aufgeführt. Als es dann auch noch zu schneien begann und die Kinder einige Weihnachtslieder sangen, war die Stimmung perfekt.



Skikurswoche am Dreiländereck

In der Woche vom 13. bis 17. Jänner 2020 fand der Kindergartenskikurs statt. Skikursleiter Karl Aichholzer hatte für unsere motivierten Skifahrer alles perfekt vorbereitet und somit ging es gleich voller Schwung auf die Piste. Um die Gruppengröße möglichst gering zu halten waren einige Skilehrer im Einsatz

und die Kinder hatten somit eine sehr spannende und lehrreiche Woche. Höhepunkt des Skikurses war das Abschlussrennen am Freitag, bei dem jedes Kind mit einer Medaille nach Hause fahren durfte.



Kindertagesstätte Pinocchio

Besuch vom Nikolaus

Voll Spannung und Vorfreude warteten die Kinder in der KiTa Pinocchio am Mittwoch, dem 4. Dezember auf den Nikolaus. Schließlich war es so weit, es klopfte an der Tür und der Nikolaus betrat die Kindertagesstätte. Die Kinder sangen Lieder und sagten Gedichte auf, die den Nikolaus sehr erfreuten. Mit Freude und strahlenden Augen nahm jedes Kind sein Nikolaus-säckchen entgegen, und danach musste er auch schon wieder weiter. Vielen Dank lieber Nikolaus für deinen Besuch.



KiTa Pinocchio zu Besuch in der Fürnitzer Apotheke

In der Fürnitzer Apotheke wurden die Kinder herzlichst von Frau Mag. Grubelnig begrüßt. Beim anschließenden Rundgang durch die Apotheke lernten die Kinder verschiedene Bereiche der Apotheke kennen. Angefangen vom Verkaufsbereich, der Kasse bis hin zu den Schränken, in denen die Medikamente aufbewahrt werden. Gestaut haben die Kinder auch über die hohen Regale, die Lieferkisten und das Labor, wo die Salben, Tabletten und Tees hergestellt werden. Zum Abschluss bekamen die Kinder noch ein kleines Geschenk mit Produkten der Apotheke. Mit einem kleinen Gastgeschenk und einem großen Dankeschön für den informativen Vormittag, verabschiedeten sich die Kinder von Frau Mag. Grubelnig und den Apothekerinnen.



Die Kinder der Kindertagesstätte Pinocchio durften einen interessanten Vormittag in der Fürnitzer Apotheke erleben

Sport ist so viel mehr...

Einen wahren Medaillenregen gab es für die Teilnehmer der Lebenshilfe Kärnten bei den Special Olympics. In Erinnerung bleiben werden aber auch die zahlreichen magischen Momente.

Ende Jänner gingen die Special Olympics Winterspiele mit einer fulminanten Abschlussfeier in Villach zu Ende. Die Lebenshilfe Kärnten war mit 25 Sportlern und 11 Trainern am Start. Die erbrachten Leistungen machen stolz, denn insgesamt konnte die gemeinnützige Organisation zwei Goldmedaillen (2xMATP), fünf Silbermedaillen (2xMATP, 2xLanglauf, 1xStocksport) und fünf Bronzemedaillen (4xMATP, 1xStocksport) für sich verzeichnen. Besondere Ehre wurde zudem MATP-Sportler Gerhard Stocker aus Spittal und Wolfram Mailweger aus Ledenitzen zuteil, denn beide haben sich nicht nur ex aequo im MATP Bewerb in der Gruppe B die Bronzemedaille geholt, sondern sie teilen sich auch den dritten Rang der Österreichischen Staatsmeister. „Ich war überwältigt von seiner Leistung während des Wettkampfes. Beim „Rollbrett-Abstoßen“ ist er einfach über sich hinausgewachsen“, freut sich der Spittaler Trainer und Begleiter Bernhard Lagger über den Erfolg.



Das MATP-Team der Lebenshilfe Kärnten (Ledenitzen, Spittal und Wolfsberg)

Im Langlaufen (100 Meter, Kat.2) machte die 64-jährige Albine Arko am Samstag den Anfang und erkämpfte sich Silber. Am Montag erzielte Hans Hopfgartner im 500-Meter-Langlauf (Kat.3/M03) ebenfalls die Silberne und Christian Hafner verpasste mit dem 4. Platz nur knapp das Stockerl. Bernd Egger holte sich Platz 6 und Franziskus Schantl bereits am Samstag den Platz 8 im 1.000 Meter Langlauf.



Teil des Langlauf-Teams vlnr.: Bernd Egger, Albine Arko, Trainer Arnold Struggl, Hans Hopfgartner, Christian Hafner

Im Ziel- & Lattenbewerb Stocksport freut man sich über die Silbermedaille von Martin Graier (Gruppe H) und über Bronze von Michael Turner (Gruppe Q), der um nur einen Punkt den zweiten Platz verpasste. Als Stimmungshöhepunkt sorgte aber der Teambewerb, mit dem sich die Vierer-Truppe aus Spittal den vierten Platz ergatterte.



vlnr.: Martin Graier, Michael Turner, Hubert Bernsteiner, Trainer Robert Pirker (1. Reihe) und Dietmar Unterweger

DSG Ledenitzen/Faaker See spielt in der zweithöchsten Kärntner Liga

Mit großen Ambitionen und neuen Trikots von Sponsor Ingenieurbüro Gerd Kerschbaumer ging die DSG Ledenitzen/Faaker See in die 30. Spielzeit der Kärntner Meisterschaft.

Bis zur Saisonmitte waren die Ledenitzner Jungs noch auf Playoff-Kurs in der Kärntner Liga Division 2. Doch Niederlagen gegen die starken Teams aus Feld am See und Spittal beendeten letztendlich die Hoffnung auf die Wiederholung des letztjährigen Halbfinal-Einzugs und am Ende stand Rang 5 zu Buche. Das Trainer-Duo Philipp Lonin und Peter Ahamer sieht das Abschneiden als Teil einer Entwicklung, denn der verstärkte Einsatz junger Kräfte benötige einfach ein wenig Zeit. Bestes Beispiel ist der Mallenitzner Philipp Melcher. Der 21jährige spielte in seiner 3. Saison in der Kampfmannschaft bereits eine sehr gewichtige Rolle und erzielte in 9 Spielen, 7 Tore und 5 Assists.

Mit Dominik Staudacher stellt die DSG Ledenitzen zudem den Top-Torjäger der gesamten Liga. Seine 18 Saisontreffer wurden in der 30jährigen DSG-Vereinsgeschichte bislang nur von Gerd Bacher 1992/93 (22 Tore), Christian Dolinar 2002/03 (19 Tore) und Erwin Preiml 2007/08 (19 Tore) überboten.



Philipp Melcher – Jungstar von #unslede



Sportlicher Leiter und Trikotsponsor Gerd Kerschbaumer mit Obmann und Torhüter Daniel Maurer

Große Feier für den DSG-Nachwuchs in Ledenitzen

Über 200 Besucher füllten am Samstag, dem 23. November 2019 den großen Saal des Kulturhauses in Ledenitzen. Grund für das rege vorweihnachtliche Treiben war die Abschlussfeier des Nachwuchses der DSG Ledenitzen.

Auf der Bühne präsentierten sich mit U7, U8, U9, U11, U13, U15 & U17 gleich sieben Nachwuchsteams der DSG Ledenitzen. Insgesamt bilden in Ledenitzen derzeit 20 Trainer und Betreuer rund 110 fußballbegeisterte Kinder und Jugendliche im Alter zwischen vier und achtzehn Jahren aus. Davon gelten fast 100 junge Sportler als Eigengewächse der DSG Ledenitzen, was Obmann Wolfgang Prein in seiner Rede besonders mit Stolz erfüllte. Mit sieben Nachwuchsmannschaften wird der eingeschlagene Weg in Ledenitzen eindrucksvoll bestätigt. Zur großen Überraschung fungierte Heinz Gossmann, Geschäftsführer vom Autohaus Lindner GmbH, in dem er dem DSG Ledenitzen Nachwuchs einen Scheck von der Maxxx Real Estate Group in Höhe von 1.500 Euro überreichte. Ein Wahnsinnsbetrag & eine großartige Unterstützung.

In weiteren Ansprachen hoben auch Bgm. Christian Poglitsch und VM. Mag. Markus Regenfelder die Wichtigkeit der Nachwuchsarbeit in den Sportvereinen hervor und würdigten die beispielhafte Arbeit der DSG Ledenitzen mit großzügigen Unterstützungsbeiträgen. DSG-Nachwuchsleiter und Organisator Gernot Harnisch warf in seiner Rede noch einen Blick in eine vielversprechende Ledenitzner Fußball-Zukunft und beschenkte anschließend alle Nachwuchsspieler mit kleinen Geschenken. Als Höhepunkt für die Kinder verzauberte Horst Gelbmann das Kulturhaus anschließend noch mit seinen spektakulären Tricks & beim Koke's Glückshafen gab es tolle Preise zu gewinnen. Feine Speisen, erfrischende Getränke sowie ein grandioses Kuchenbuffet rundeten den geselligen Nachmittag perfekt ab.

Der Nachwuchs der DSG Ledenitzen bedankt sich ganz besonders bei seinen Sponsoren: Maxxx Real Estate Group, SBH - Buchhaltung Martin Schaffler, Bgm. Christian Poglitsch, Vbgm. Michaela Baumgartner, VM. Mag. Markus Regenfelder, VM. Thomas Kopeinig, Gasthof Rausch, Textilflock Supanz, Kärntner Sparkasse, Christine Muskari, Familie Pürstl, Familie Kislinger & Fleischerei Gallob.



Drei Mal Edelmetall für zwei Finkensteiner

Zwei Finkensteiner Skirennläufer nahmen an den Olympischen Winterspielen der Masters im Jänner in Innsbruck teil. Bei dieser Großveranstaltung, die weltweit nur alle fünf Jahre ausgetragen wird, waren in Tirol mehr als 3.000 Athleten in 12 Sportarten am Start, 600 davon im alpinen Skirennlauf. Die alpinen Bewerbe wurden am Patscherkofel ausgetragen. **Brigitte Pirker** aus Latschach gewann die Silbermedaille im Slalom und holte im Riesentorlauf Bronze. **Albert Seiwald** aus Fürnitz war im Slalom mit einer Bronzemedaille ebenfalls sehr erfolgreich.



WFV Finkenstein am Faaker See sportlich aktiv für den guten Zweck

Die Triathlon Trainer des WFV Finkenstein am Faaker See schwammen beim Ö3 Weihnachtswunder in der Kärnten Therme für den guten Zweck. Am 21. Dezember 2019 wurden insgesamt 500 Längen geschwommen und somit € 500,- im Rahmen der Aktion Ö3 Weihnachtswunder gespendet.

Bei Interesse an der Sektion Triathlon oder an einem Schnuppertraining steht der Sektionsleiter Christian Rauter, T: 0664 2863001 gerne für nähere Auskünfte zur Verfügung.

Auch im neuen Jahr ist der Sportverein WFV Finkenstein am Faaker See weiterhin im Einsatz für den guten Zweck. So wird am 3. Mai 2020 im Rahmen des **Wings for Life World Run – APP Run VILLACH** für all jene gelaufen, die es nicht können. 100% der Startgelder fließen in die Rückenmarksforschung!

Im Rahmen des **15. HERVIS Faaker See Laufs** findet heuer am 11. Juli ein **Charity Businesslauf** statt. Damit wollen wir alle bewegungsbegeisterten Arbeitskollegen motivieren, im 3er Team für den guten Zweck die Laufschuhe zu schnüren. Pro Team werden € 15,- an die **LEBENSILFHE** Ledenitzen gespendet! Nähere Informationen zum Verein unter: www.wfv-finkensteinamfaakersee.at



Gold und Bronze für Philip Hoffmann bei den Youth Olympic Games 2020



Philip Hoffman strahlte als neuer Jugend-Olympiasieger im Riesentorlauf mit seiner Goldmedaille um die Wette

Von 10. bis 15. Jänner fanden die alpinen Schibewerbe der Youth Olympic Games 2020 in Lausanne (Schweiz) statt. Als einer von drei Burschen durfte der 17-jährige Philip Hoffmann vom SV Faaker See für Österreich auf Medailjenjagd gehen und zeigte im Riesentorlauf richtig auf.

Auf dem schwierigen und eisigen Hang in Les Diablarets fühlte sich Philip sichtlich wohl und schwang nach über einer Minute Laufzeit mit 0,69 Sekunden Vorsprung als Erster nach dem ersten Durchgang ab. Im zweiten Durchgang behielt Philip schließlich die Nerven, schaffte erneut Laufbestzeit und krönte sich mit 2,54 Sekunden Vorsprung zum Jugend-Olympiasieger im Riesentorlauf. Zum Abschluss der Youth Olympic Games konnte sich Philip gemeinsam mit der Vorarlbergerin Amanda Salzgeber im Team-Mixed-Parallelbewerb bis ins kleine Finale vorarbeiten. Im Kampf um die Bronzemedaille gewannen Philip und Amanda um elf Hundertstelsekunden das Duell gegen Frankreich und Philip somit seine zweite Medaille bei den Olympischen Jugendspielen! Herzliche Gratulation im Namen des Vereins zu diesen großartigen Erfolgen!

Die Nachwuchsrenngruppen des SV Faaker See starteten im Herbst mit dem Techniktraining am Mölltaler Gletscher. Anfang Dezember konnten Collin Seiwald und Lorenz Gruber beim Technikbewerb im Rahmen des Kinder-Landes cups ihr schichtechisches Können demonstrieren und erreichten jeweils den tollen zweiten Rang.



Das Techniktraining startete am Mölltaler Gletscher

Nach dem vorweihnachtlichen Trainingslager in St. Jakob im Defereggental und vielen Trainingseinheiten auf der Gerlitzten und am Goldeck starteten die Kinder Anfang Jänner in die Rennsaison.



Beim Trainingslager im Defereggental wurden die Rennläufer auf die Saison gut vorbereitet

Bei den bisherigen Landes cups mischten die Rennläufer vom SV Faaker See immer wieder um die Spitzenränge mit und erreichten auf der Petzen sowie am Goldeck weitere Podestplätze. Auch die jüngsten Rennläufer im Alter zwischen fünf und sieben Jahren trainieren seit Saisonbeginn fleißig mit dem rennerfahrenen Nachwuchs mit und erreichten beim neuen Villacher Bezirks cup Anfang Jänner auf der Gerlitzten insgesamt vier Stockerlplätze! Gratulation dem Rennnachwuchs zu den Leistungen weiterhin viel Trainingseifer und Erfolg!

Aktuelle Ergebnisse, Fotos und Berichte der Nachwuchssportler gibt es auf der Homepage www.sv-faakersee.at sowie auf der Facebook-Fanpage.

Mit Sicherheit die beste Adresse

www.siz.cc/finkenstein

Grips statt Gips

- Eigene Fähigkeiten nicht überschätzen
- Sicherheitscheck bei Schi & Snowboard
- Besser behütet mit Helm
- Pistenregeln beachten
- Achtung bei Lawinengefahr

Besuchen Sie unsere Gemeinde-Sicherheits-Homepage für weitere Infos!

Kärntner Zivilschutzverband

Die Gemeindezeitung: Ihr zuverlässiger Werbepartner

finkenstein
aktuell

MITTELBLAGG DER MARKTGEMEINDE FINKENSTEIN AM FAAKER SEE

2019 – das Jahr im Zeichen der personellen Veränderungen!

SANTICVM
M E D I E N

Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90
anzeigen@santicvm-medien.at



Die Kinderfreunde
Ortsgruppe Latschach

ZVR Zahl: 003386412

laden zum traditionellen

KINDERFASCHING



am Faschingsdienstag
25.02.2020 ab 14:00 Uhr
im Kulturhaus Latschach

Kinderschminken
Lustige Spiele
Kinderdisco
Preisverlosung
Gratis Kräpfen für Kinder!



FINKENSTEIN
AUENWEG

FINKENSTEIN - AUENWEG
Direkt unterhalb der Burgruine Finkenstein gelegen und unweit des bekannten Faaker Sees, entsteht eine neue exklusive Wohnanlage mit 13 sorgfältig geplanten Wohneinheiten.

DIE WOHNANLAGE
Die Anlage besteht aus mehreren Gebäuden mit insgesamt 13 Wohneinheiten, die zwischen 80 - 132m² groß sind. Die Wohnungen verfügen mehrheitlich entweder über eine Terrasse oder einen Balkon und sind in den Erd- und Gartengeschossen auch mit weitläufigen Gartenflächen ausgestattet. Alle Einheiten sind per Lift zugänglich und beinhalten eine eigens zugewiesenes Kellerabteil als Abstellraum (welche alle über einen Wasseranschluß für eine Waschmaschine verfügen). Die Wohnanlage verfügt weiters über 12 Garagenparkplätze (inklusive Abstellraum) und 9 freie Stellplätze. Diese sind nicht im Kaufpreis inkludiert. 2 Stellplätze stehen für Besucher zur Verfügung. Voraussichtliche Fertigstellung: Sommer 2021

UMGEBUNG UND INFRASTRUKTUR
Die Wohnanlage Finkenstein Auenweg befindet sich mitten im Freizeit- & Erholungsgebiet Faaker See - unter anderem bietet sich die Möglichkeit zum Schwimmen, Laufen, Radfahren, Reiten, Golf spielen, Langlauf und Wandern in unmittelbarer Nähe. Auch gastronomisch sind Sie gut versorgt mit Restaurants wie Terra Sarda, Kirchenwirt oder dem Gasthaus Tschebull welche alle wenige Fahrminuten entfernt sind. Die Wohnanlage ist ca. 5 Fahrminuten vom Faaker See, sowie 15 Fahrminuten vom Villacher Stadtzentrum entfernt (ca. 30 Minuten mit öffentlichen Verkehrsmitteln). Abgesehen von den Freizeitmöglichkeiten in der unmittelbaren Umgebung, sind andere bekannte Ausflugsziele wie Kranska Gora (30 min), Tarvis (30 min), Velden (20 min) und das Warmbad Villach (10 min) rasch mit dem Auto erreichbar.

Fleischhacker Immobilien GmbH | +43 676 37 487 47 | fleishhacker-immo@aon.at

Friseurbetrieb

trifft auf

Installationsunternehmen

wenn Kundenzufriedenheit noch an erster Stelle steht!

Ab März 2020 steht ein neues Kompetenzteam für Reparaturen, Beratung, Planung und Umsetzung im Bereich von Sanitär- und Heizungstechnik zur Verfügung.

Der Jungunternehmer **Silvio Schleicher** wagt nun gemeinsam mit seinem Vater **Rudolf Schleicher** den Sprung in die Selbstständigkeit und sie möchten nunmehr ihre Berufung mit Leidenschaft und ausreichend Zeit für die Kunden ausüben.



Lucardi / Schleicher eine Unternehmerfamilie der besonderen Art, mit der Leidenschaft für zwei absolut unterschiedliche Branchen, verbunden mit dem selben Wunsch: „Den Kunden mit Qualität zu begeistern!“

Vor genau 26 Jahren startete auch Friseurmeisterin **Sabine Lucardi** ihren Weg in die Selbstständigkeit und eröffnete in Ledenitzen ihren erfolgreich etablierten „Friseursalon **SABINE**“.

Mit viel Liebe und Freude zum Beruf, gelang es Frau Sabine Lucardi ein beständiges Team und zahlreiche Kunden aufzubauen. Auch der jüngste Sohn **Dario Emilio** hat diese Leidenschaft für sich entdeckt und bereits die Friseurlehre begonnen.



Heizung · Sanitär
SCHLEICHER OG

Lilienweg 12, 9581 Ledenitzen
0660/5456174
heizung.sanitaer.schleicher@gmail.com



FRISEURSSALON
„SABINE“

Di, Do, Fr:
8.30 - 18.00 Uhr

Mi, Sa:
8.00 - 16.00 Uhr

in Ledenitzen
Ferlacher Str. 2A
0 42 54 / 40 61